

Ausgabe 10 | 26. Oktober 2023
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Städtisches Kultur-Angebot.
Galerie in der Freihausgasse
feiert ihren 30. Geburtstag

Freie Flächen.
Neue Großkaserne in der
Oberen Fellach schafft
Chancen für Stadtentwicklung

Die Stadt Villach bringt sich in den Arbeitsmarkt ein
und bildet konstant Lehrlinge aus. So wie Nina
Wedenig, Maike Ronacher und Selina Haas (von links)

Nächste Generation



GESUND LEBEN MESSE

MIT
FAMILIEN-
MESSE



BRAUCHTUMS- MESSE



LAND KÄRNTEN
Jahr der Volkskultur 2023



10.-12. NOV. 2023



I like it 

KÄRNTENS größte FIT & POWER MESSE

JETZT
NEU



Spirit & Energetik LIVE

MESSE FÜR
KÖRPER, GEIST & SEELE

: INHALT

Stadtentwicklung 6

Durch die Zusammenlegung aller drei Kasernen in der Oberen Fellach werden in Seebach und an der Italiener Straße wichtige Areale zur Stadtentwicklung frei.

Ausbildung 8

Die Stadt Villach bringt sich aktiv in den Arbeitsmarkt ein. Die Zahl der Lehrlinge, die ausgebildet werden, steigt.

Herren der Ringe 10

Philosoph Konrad Paul Liessmann und Primarius Georg Lukeschitsch erhalten 2024 den Paracelsusring der Stadt Villach.

Adventstimmung 12

Stadt im Licht: Auch heuer wird Villach mit stimmiger Festtagsbeleuchtung für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Runde Ausstellung 24

Die städtische Galerie in der Freihausgasse feiert den 30er: Daher gibt es ab 17. November Teil 2 der besonderen Ausstellung.



DER JUGEND ZUHÖREN. In regelmäßigen Abständen findet im Rathaus Villach der sogenannte Bürgermeistertalk statt. Maturaklassen aus Villachs Schulen werden eingeladen, mit Günther Albel aktuelle Themen zu diskutieren. „Die vielen kritischen Fragen und das ehrliche Interesse an politischen Entscheidungen zeigen mir: Wir müssen uns um unsere Zukunft keine Sorgen machen. Es kommen sehr viele, sehr kluge Köpfe nach. Gratulation auch an Eltern und Lehrerschaft“, freut sich der Bürgermeister.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Villach - Stadt der Superlative: Gerade erst wurde die größte Wirtschafts-Investition der Zweiten Republik fertiggestellt. Gemeint ist der Infineon-Ausbau um rund 1,6 Milliarden Euro. Schon gibt es den nächsten Rekord zu vermelden: Österreichs Bundesheer baut die Henselkaserne in der Oberen Fellach um 370 Millionen Euro aus. Noch nie hat der Bund so viel Geld in einen Armee-Standort investiert! Mehr als 1000 Soldatinnen und Soldaten werden künftig, vermutlich ab 2028/2029, in der Henselkaserne ihren Dienst versehen. Da in der neuen Super-Anlage alle Villacher Kräfte zusammengezogen werden, kommt es zur Schließung von Rohr- und Lutschounigkaserne. Diese beiden Grundstücke stellen für Villach die beste Möglichkeit für moderne, nachhaltige Stadtentwick-

lung dar. Gemeinsam sind sie elf Hektar groß. Im Industrieviertel Seebach könnten tausende Jobs entstehen, am Gelände der Lutschounigkaserne hunderte Wohnungen, dazu Kindergärten und Parkanlagen. Und das alles ohne neuen Bodenverbrauch! Eine Jahrhundertchance für unsere Stadt! Wir stehen mit dem Verteidigungsministerium, dem die Areale gehören, in Verhandlungen. So wie private Interessenten auch. Am Ende entscheidet der Bund, an wen er verkaufen will. Wir hoffen, in diesem für Villach so wichtigen Poker ein gutes Blatt zu haben...

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724, Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.500 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Instand bei Drucklegung am 18. Oktober 2023.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 23./24. November 2023 Anzeigenschluss: 2. November 2023





Einer der Hauptdarsteller in den Fahrrad-Filmen über Villach: Norbert Wiesflecker, der mit Seniorinnen spazierenfährt

Sympathische Fahrrad-Videos

Villach wird immer mehr zur führenden Fahrrad-Stadt in Kärnten. Eine Reihe von Kurzfilmen, die von der Stadt Villach und dem Land Kärnten unterstützt wurden, zeigen nun unter dem Motto „Be a local hero“ verschiedene Facetten des Rad-Alltages. Die sympathischen Clips werden nicht nur bei internationalen Radfestivals gezeigt, sondern können auch jederzeit im Internet angesehen werden. Einfach entweder auf der Video-Plattform Youtube "local hero" suchen oder direkt auf unserer Homepage villach.at/localheroes eingeben. Da ist dann etwa der „Taxi-Radler“ Norbert Wiesflecker (Foto links) zu sehen und zu hören.



Maturantin für ihre Arbeit ausgezeichnet

Schöner Erfolg für die Villacher Maturantin Lisa Ortner! Die Absolventin des Perau-Gymnasiums wurde für ihre Vorwissenschaftliche Arbeit zum Thema „Die Stellung der Frau im Alten Testament und im Koran“ mit dem zweiten Platz des „Dr. Olaf-Colerus-Geldern-Preises“ ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich vergeben und will theologisches Denken und Arbeiten auf Matura-Niveau fördern.



Vorbereitungen für die „magische Bücherei“

Die Musicalschule Villach geht bereits in ihr 22. Bestandsjahr. Und schon jetzt wird das nächste Highlight vorbereitet: Am 30. Juni 2024 wird es eine große Musical-Show im Congress Center Villach geben. Unter der Leitung von Judith Schusser-Ortner (Foto) und einem professionellen Lehrerinnen- und Lehrerteam geht es diesmal um eine „magische Bücherei“, in der Bücher einfach so verschwinden...



Neue Chefin für die Tourismusschule

Der langjährige Direktor der Kärntner Tourismusschulen in Villach-Warmbad, Gerfried Pirker, tritt nun in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin ist Birgit Pipp, die mit 1. November die Leitung der international gefragten Bildungsstätte übernimmt. Sie kann sich über gut gefüllte erste Klassen freuen. „Wir stellen nach dem coronabedingten Durchhänger wieder einen Aufwärtstrend fest“, wird sie in der Kärntner WOCHEN zitiert.

: INTERVIEW

Ein ewiger Prinz trägt den Fasching fest im Herzen

Peter Samselnig freut sich gemeinsam mit allen Gildenmitgliedern auf den 11. November.

Wie aufgeregt ist man als ehemaliger Faschingsprinz, wenn die neue Saison ansteht?

Peter Samselnig: Ich bin mittlerweile im Vorstand als Finanz- und Marketing-Minister tätig und immer mitten in den Vorbereitungen. Wenn eine Saison endet, steht schon die nächste an. Somit herrscht bei mir das ganze Jahr Aufregung rund um den Fasching.

Was genau steht jetzt in den kommenden Wochen an?

Samselnig: Am 23. Oktober haben wir im Gildenhause mit dem Kartenvorverkauf für die Sitzungen begonnen. Dann stellen wir heuer tatsächlich am Samstag, den 11.11. um 11.11 Uhr die Prinzenpaare vor dem Congress Center vor, auf die wir uns schon riesig freuen.

War Ihr Rollenwechsel vom Prinzen in den Vorstand schwierig?

Samselnig: Wenn man einmal Prinz ist, bleibt man ja immer Prinz - jetzt halt Alt-Prinz (lacht). Ich war und bin seit jeher mit ganzem Herzen und voller Begeisterung Faschingsnarr, egal in welcher Rolle. Die Gilde ist wie eine Familie, das schätze ich sehr.

Worauf freuen Sie sich nach so vielen Faschings-saisons am meisten?

Samselnig: Das schönste ist, nach der langen Vorbereitung endlich das Prinzenpaar vorzustellen. Und während der Saison, wenn die Gäste einen netten Abend verbracht haben, und uns sagen, dass ihnen unser Programm gefallen hat.

[ds]



Handeln statt protestieren

Unter dem Motto „Handeln statt protestieren“ haben sich Schülerinnen und Schüler der HTL Villach Gedanken gemacht, wie sie effektive Maßnahmen setzen können, um die Umwelt zu schonen. Konkret wollen die Jugendlichen ab sofort bei Klassenfahrten generell auf emissionsintensive Flugzeuge verzichten und auf die klimafreundliche Eisenbahn umsteigen. „Es ist zu hoffen, dass auch andere Schulen diesem Beispiel folgen“, freut sich HTL-Direktor Peter Kusstatscher (kleines Foto oben) über die Initiative.

Mit „Blütenpoesie“ in die Selbstständigkeit

Beim Villacher Zentralfriedhof gibt es nach jahrelanger Unterbrechung wieder ein Blumengeschäft! Die beiden erfahrenen Floristinnen Petra Lammegger und Julia Steinwender haben beim Eingang an der St.-Magdalener-Straße Anfang Oktober ihr eigenes Geschäft eröffnet. Es nennt sich „Blütenpoesie“ und bietet sowohl bei Schnittblumen als auch bei Topfware viele kreative Angebote. Die beiden Unternehmerinnen werden Freundinnen und Freunden der Blumenwelt schon längst bekannt sein: Sie haben viele Jahre bei „Blumen Moser“ am 8.-Mai-Platz in der Villacher Innenstadt gearbeitet. „Jetzt war es Zeit für den nächsten Schritt“, freuen sie sich.



: KINDER

Villacher Offensive in Sachen Kindergarten geht erfolgreich weiter

Im Zuge der Errichtung der Großkaserne durch das Bundesministerium für Landesverteidigung im Stadtteil Fellach (siehe rechts) ist auch der Bau einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung geplant. „Sie ist in unmittelbarer Nähe, aber vom eigentlichen Kasernenareal abgetrennt. In der Gemeinderatssitzung Ende September wurde die Absichtserklärung der Stadt für den Betrieb am Standort beschlossen“, erklärt Bildungsreferentin Sarah Katholnig. „Villach kann mitentscheiden, wie das Projekt aussehen soll. Es wird ein öffentlicher Kindergarten mit zwei Gruppen und eine Kindertagesstätte mit weiteren zwei Gruppen“, verrät Katholnig. Parallel sucht die Stadt Pädagoginnen und Pädagogen, um den Bedarf zu decken.

WEITERE PROJEKTE. Getreu dem Motto: „Jedes Jahr ein neuer Kindergarten“ verweist Katholnig auf weitere Projekte. Auf dem tpv-Gelände in St. Magdalen wird 2024 eine Kinderbetreuungseinrichtung mit 75 Plätzen eröffnen, in der generalisierten Richard-Wagner-Schule im Jahr 2025 eine mit 80 Plätzen. Und auch im Privatprojekt "Wohnpark Perau" ist ein viergruppiger Kindergarten geplant. Weil die Stadt alleine die große Nachfrage nicht stemmen kann, kooperiert sie zudem mit privaten Betreibern, wie etwa im "Max Palais" in der Bahnhofstraße.



Die Stadt sucht stets Pädagoginnen und Pädagogen, um den Bedarf zu decken.



Kaserne bringt neue Chancen

Aus drei mach eins: Die Henselkaserne wird um 370 Millionen Euro ausgebaut. Rohr- und Lutschounigkaserne werden aufgelöst. An ihrer Stelle könnten Wohn- und Job-Areale entstehen.

Villach, Stadt der Superlative: Nach der größten Industrie-Investition in der Zweiten Republik (Infineon mit 1,6 Milliarden Euro) folgt nun die größte Standort-Investition des Bundesheeres seit dem Zweiten Weltkrieg: Die Henselkaserne wird um kalkulierte 370 Millionen Euro ausgebaut. 1000 Soldatinnen und Soldaten werden hier stationiert. Die Standorte Rohrkaserne und Lutschounigkaserne werden nach Fertigstellung der neuen Anlage aufgelöst. Der Spatenstich in der Oberen Fellach erfolgte in Anwesenheit von Bundesministerin Klaudia Tanner. Villach werde eine moderne Kaserne erhalten, „eine vorbildliche Sicherheitsinsel.“ Die neue Anlage wird Österreichs modernste Militäreinrichtung sein. Sie soll

besonders nachhaltig errichtet werden und im Falle eines Blackouts 14 Tage lang stromautark sein. Die Investition, sagt Tanner, sei nicht zuletzt eine Stär-

: DATEN

VILLACHS GROSS-KASERNE.

Die neue Henselkaserne soll 370 Millionen Euro kosten. Bauzeit: fünf Jahre. Danach werden Rohr- und Lutschounigkaserne aufgelöst.

- Daten der neuen Großkaserne:
- * 98.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche
 - * 1050 Betten
 - * 260 Computer-Arbeitsplätze
 - * 11.000 qm Photovoltaikfläche
 - * 1 Megawatt Stromspeicher
 - * 20.000 qm Holzfassade



Die Pläne für die neue Henselkaserne zeigen eine große, moderne und besonders nachhaltig gebaute Sicherheitseinrichtung für Kärnten. Beim Spatenstich dabei: Bundesministerin Klaudia Tanner, Landeshauptmann Peter Kaiser, Militärkommandant Philipp Eder (hinten Mitte) und Selfie-Fotograf Bürgermeister Günther Albel.

kung der regionalen Wirtschaft. Landeshauptmann Peter Kaiser nannte das Datum des Spatenstichs gar „einen der schönsten Tage der vergangenen Jahre - für Kärnten und für Villach.“

Bürgermeister Günther Albel dankte Bund und Land für die konstruktive Zusammenarbeit, um den Ausbau nach Jahren der Planung und Diskussionen zu fixieren. „Die Kaserne ist ein wichtiges Sicherheitssignal.“

Zudem betonte er den Arbeitsmarkt-Faktor der Investition: „Das Bundesheer wird einen Kindergarten errichten, um Job und Familien besser vereinbar zu machen.“

Neue Straße zur Entlastung des Stadtteils Obere Fellach

Auch die Stadt Villach beteiligt sich am Projekt: Sie wird eine Anbindungsstraße für die Kaserne bauen - bis zur B100 bei Langauern. So soll die Obere Fellach verkehrsentlastet werden. Baubeginn für die Straße wird 2024 sein.

Für Villach ist aber nicht nur die Hensel-Kaserne selbst wichtig. Auch die freiwerdenden Flächen in Seebach und bei der Italiener Straße haben große Bedeutung: als Entwicklungszonen für Arbeitsplätze (Rohrkaserne) und innerstädtischen Wohnbau (Lutschounigkaserne). Es geht in Summe um elf Hektar Grund.

Freiwerdende Kasernen bringen elf Hektar für Villachs Zukunft

„Wir verhandeln mit dem Verteidigungsministerium und hoffen, als Käufer zum Zug zu kommen“, sagt Albel. Vor allem die Lutschounigkaserne sei einzigartig, um Villachs Stadtentwicklung gesellschaftlich wertvoll voranzutreiben.

„Hier könnten - ohne neuen Bodenverbrauch - hunderte Wohnungen entstehen, dazu Kindergärten und Parkanlagen. Eine einzigartige Chance“, sagt Albel. Letztlich liege die Entscheidung, an wen verkauft wird, aber freilich beim Verteidigungsministerium. [wk]

: HIGH TECH

T.I.P.S. und WILD bauen im Technologiepark

Der tpv Technologiepark Villach wächst: Die Messtechnik-Profis von T.I.P.S. expandieren und der High-tech-Entwickler WILD wird neu dazukommen. „Das sind hochkarätige Zuwächse. Sie steigern die Attraktivität des Standortes weiter“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

T.I.P.S.-EXPANSION. Seit knapp 25 Jahren gibt es die Messtechnik-Firma T.I.P.S. Als „hidden champion“ hat sich das Team um die geschäftsführenden Gesellschafter Rainer Gaggel und Martin Eberhart weltweit einen Top-Ruf erarbeitet. Nun steht eine deutliche Vergrößerung des Standortes auf dem Plan. Der Spatenstich ist bereits erfolgt. Es werden 1000 zusätzliche Quadratmeter an Produktions- und Büroflächen errichtet. Der Mitarbeiterstand von derzeit rund 80 wird anwachsen. Bereits im Sommer 2024 soll der Neubau fertig sein.

WILD-ANSIEDLUNG. Neu in den tpv Technologiepark Villach kommt die Firma WILD. Sie unterhält unter anderem einen Standort in Wernberg. Der Vertrag für den Ankauf eines 20.000-Quadratmeter-Areals wurde unterschrieben, der Baubeginn steht noch nicht fest. „Der Grundstückskauf im tpv Technologiepark ist unsere größte Einzelinvestition der vergangenen Jahrzehnte und mit 20.000 Quadratmetern ein Meilenstein, um das weitere Wachstum der WILD Gruppe zu gewährleisten“, sagt Holding-Geschäftsführer Arthur Primus.



T.I.P.S.-Spatenstich im „tpv“ mit den geschäftsführenden Gesellschaftern

Gestatten? Hier kommt die nächste Generation!

Die Stadt Villach bildet zahlreiche Lehrlinge aus. Konstruktive Arbeit, Work-Life-Balance - eine Reihe von Aspekten muss stimmen, um junge Menschen von einem Job zu begeistern.

Die Stadt Villach ist nicht nur eine Servicestelle und für die Bürgerinnen und Bürger da, sie ist auch ein großer Arbeitgeber. Der Magistrat mischt seit 2003 entscheidend auf dem Arbeitsmarkt mit. Er bildet seitdem Lehrlinge in unterschiedlichsten Berufen aus. Sowohl in der Verwaltung als auch im handwerklichen Bereich und in verschiedenen Abteilungen sind bis ins Jahr 2019 insgesamt 47 junge, talentierte und engagierte Lehrlinge ausgebildet worden. In den Jahren 2020 bis 2022 wurden weitere 23 Lehrlinge aufgenommen. Sechs davon haben mittlerweile die Lehre abgeschlossen.

Top Ausbildung, Weiterbildung und flexible Arbeitszeiten

„In Anbetracht des allgegenwärtigen Mitarbeitermangels sehen wir Lehrlinge als wesentliche Säule unserer Personalstrategie. Wir nehmen alle zwei Jahre junge Leute auf. Wir wollen ihnen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auch nach dem Lehrabschluss bieten können“, sagt Magistratsdirektor Christoph Herzeg. Wesentlich dabei sei die Attraktivität. „Wir bieten eine moderne, marktorientierte Ausbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Lehrlingsakademie, flexible Arbeitszeiten und vor allem eine Tätigkeit mit Sinn: Unsere Lehrlinge entwickeln vom ersten Tag an ihre Stadt weiter.“

Cooler Teamspirit begeistert die lernwilligen Lehrlinge

Das bestätigt Selina Haas, die ihre Lehre in der Abteilung Kultur absolviert hat. „Als fixer Bestandteil des Teams



Finden Villach als Arbeitgeber cool! Von links: Nina Wedenig aus der Abteilung Stadtgrün, Selina Haas aus der Abteilung Kultur, Maike Ronacher aus der Personalabteilung.

durfte ich überall mit.“ Kindertheater, Abo-Management, Verwaltung - diese Vielfalt habe sie nicht erwartet.

Kollegin Nina Wedenig durfte gar in ihrem Traumberuf durchstarten, der Gärtnerei. „Mir gefällt es, dass ich sofort Ergebnisse sehe und positive Rückmeldungen von den Leuten bekomme. Außerdem schätze ich, dass ich verschiedene Praktika machen durfte“, schwärmt die ausgebildete Garten- und Grünflächengestalterin.

Die Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt sind groß, jedes Unternehmen muss sich dem kompetitiven Markt stellen, sagt Magistratsdirektor

Herzeg: „Wir unterstützen alle Aspekte in Zusammenhang mit Work-Life-Balance. Zudem bieten wir die Sicherheit des öffentlichen Dienstes, gepaart mit sinnstiftender Arbeit und großen Gestaltungsmöglichkeiten. Fort- und Weiterbildung werden unterstützt, wie betriebliche Gesundheitsförderung und Teambuilding-Maßnahmen. Darüber hinaus bieten wir ein betriebliches Pensionsvorsorgemodell.“

Maike Ronacher ist jedenfalls froh, dass sie als Verwaltungsassistentin arbeiten kann. „Ich werde überall miteinbezogen und es ist so abwechslungsreich, ich kann mich voll entfalten!“ [ds]

Auszeichnung für Arbeitsbedingungen

Die Stadt Villach wurde zu Österreichs familienfreundlichstem Amt gewählt.

Die Stadt Villach wurde im Rahmen einer vom Magazin „freundin“ und der Arbeitgeber-Bewertungsplattform „kununu“ zu Österreichs familienfreundlichstem Unternehmen im Bereich Öffentliche Verwaltung, Vereine und Administration gewählt. In die Studie flossen mehr als zwei Millionen Bewertungen zu 175.000 Unternehmen in Deutschland und Österreich ein, auf deren Basis das Ranking erstellt wurde. Aktuelle und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewerteten neben Arbeitsatmosphäre, Work-Life-Balance, Gehalt und Gleichberechtigung in erster Linie familienfreundliche Angebote wie flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit für Telearbeit/Home Office, Kinderbetreuung und betriebliche Altersvorsorge.

„Die Vereinbarkeit von Arbeits- und Familienleben ist eine der wichtigsten Kriterien bei der Jobwahl“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Stadt Villach gilt seit vielen Jahren als attraktiver Arbeitgeber. Diesem Ruf wollen wir weiterhin gerecht werden. Nur so bekommen wir die besten Köpfe für verantwortungsvolle Jobs im Dienst der Bürgerinnen und Bürger.“

Magistratsdirektor Christoph Herzog ergänzt: „Der öffentliche Dienst muss sich den geänderten Anforderungen des Arbeitsmarktes stellen. Nach der Einführung von Teleworking war die Arbeitszeitverkürzung von 40 auf 38 Stunden der nächste, logische Schritt, um unsere Arbeitgeber-Attraktivität weiter zu stärken.“ [em]



Gratulation! Unsere IT-Lehrlinge errangen den dritten Platz.

Talentierteste Lehrlinge

Wie gut Villachs Lehrlinge sind, zeigt ihr großer Erfolg beim jüngsten "Lehrlings-Hackathon". In diesem Wettbewerb der Wirtschaftskammer zeigt der talentierteste IT-Nachwuchs des Landes sein großes Potenzial im Bereich der Digitalisierung. Sarah Kikl, Killian Spieß und Dennis Thamer (nicht am Foto) errangen dabei mit ihren Ideen den ausgezeichneten dritten Platz. IT-Chef Manfred Wundara und sein Stellvertreter Lehrlingsausbildner Michael Prodnik sowie Bürgermeister Günther Albel gratulierten ganz herzlich.

Miele

— CENTER —
OLSACHER

**Kundendienst
techniker/in
gesucht!**



Ihr regionaler Miele Kundendienst in Kärnten

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at



Nachhaltige Wärme für Villach: Spatenstich für das Biomasse-Heizwerk in St. Agathen

: INVESTITION

32 Millionen Euro für noch nachhaltigere Wärme in Villach

32 Millionen Euro investiert die Kelag Energie & Wärme bis 2025 in die Erweiterung der Wärme-Erzeugungskapazitäten und in den Netzausbau in Villach. Beim Biomasse-Heizwerk in St. Agathen wird ein dritter Biomassekessel installiert. Damit können 10.000 weitere Wohnungen angeschlossen werden. Der Spatenstich für diese Erweiterung fand Ende September statt.

KLIMAPIONIERSTADT. „Die Klimapionierstadt Villach hinterfragt alle ihre Entscheidungen auf Nachhaltigkeit. Wir setzen voll auf erneuerbare Energieträger, von der Photovoltaikoffensive bis zur Fernwärme, um energieunabhängiger beispielsweise von Erdgas zu werden“, betont Bürgermeister Günther Albel. „Der nun vorgestellte Ausbau macht das Fernwärmesystem in unserer Stadt noch leistungsstärker und weitläufiger. Als Stadt fördern wir Investitionen der Bürgerinnen und Bürger und bieten kostenlose Beratungen an. Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes sind wir auf dem richtigen Weg.“

Landeshauptmann Peter Kaiser: „In Kärnten verfügen wir jetzt schon über einen der höchsten Anteile an erneuerbarer Energie europaweit. Wir wollen und werden alles tun, die Schaffung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen konsequent weiter auszubauen.“ kelag Wärme-Geschäftsführer Adolf Melcher: „Wir erweitern unser Fernwärmenetz in Villach um etwa sieben Kilometer pro Jahr, um neue Kunden an das Netz anschließen zu können.“

Würdige Träger für den Paracelsusring

Philosoph Konrad Paul Liessmann und Primarius Georg Lukeschitsch erhalten Paracelsusring der Stadt Villach.

Mit der Verleihung des Paracelsusringes würdigt die Stadt Villach seit 1953 alle drei Jahre hochrangige Persönlichkeiten, die sich um Kunst und Wissenschaft oder andere Bereiche im Sinne des Paracelsus verdient gemacht haben. Für 2024 hat das Paracelsus-Kuratorium den international anerkannten Philosophen Konrad Paul Liessmann und Primarius Georg Lukeschitsch, Begründer des Orthopädischen Krankenhauses in Warmbad, vorgeschlagen. Der Villacher Gemeinderat hat seine Zustimmung gegeben.

Botschafter der Stadt Villach

Bürgermeister Günther Albel: „Ich bin glücklich, dass der Gemeinderat diese Ausnahmepersönlichkeiten auszeichnen will. Beide haben nicht nur für die Wissenschaft viel geleistet, sondern sind Botschafter unserer Stadt.“ Univ.-Prof. iR Dr. Konrad Paul Liess-

mann wurde 1953 in Villach geboren. Nach den Studien der Philosophie, Germanistik, Geschichte, Psychologie und Soziologie wurde Liessmann zum Universitätsprofessor ernannt.

Seit 1996 ist er wissenschaftlicher Leiter des „Philosophicum Lech“. 2006 wurde er als erster Philosoph als „Wissenschaftler des Jahres“ ausgezeichnet. 1998 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Villach.

Primarius Dr. Georg Lukeschitsch kam 1949 in Villach zur Welt. Er ist Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. 1983 gründete Lukeschitsch das Konsilium der Orthopädie am LKH Villach.

Sein Wirken hat maßgeblich dazu beigetragen, die Stadt Villach als Gesundheitsstadt im Alpen-Adria-Raum zu etablieren. Verbunden mit einem hohen wirtschaftlichen Risiko gründete er zudem die Sonderkrankenanstalt - SKA - Rehabilitation Thermenhof. [em]



Eine der höchsten Auszeichnungen, die Villach zu vergeben hat: Der Paracelsusring geht diesmal an den Philosophen Konrad Paul Liessmann und an den Mediziner Georg Lukeschitsch.

FLEISCHEREI **HARTL**



frisches heimisches

MARTINI-GANS 'L

gefüllt, gewürzt und bratfertig!

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
Kesselheiße Braunschweiger

Ab November **Martini Gansschmaus**
mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und
glasierte Maroni – auch zum Mitnehmen!

Um Vorbestellung wird gebeten!

Tel.: 04242 55 202

Dienstag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr

Samstag von 8 bis 13 Uhr

Eisenhammerweg 62, 9500 Villach-Untere Fellach

www.fleischerei-hartl.at



Miele

— CENTER —
OLSACHER



Jetzt
50 €
sparen!¹⁾

Miele Waschmaschine WWD 320 WCS

- Schneller sauber geht es nicht – QuickPowerWash
- Schonende Wäschepflege dank Miele Schontrommel
- Bügeln leicht gemacht dank Vorbügeln mit Dampf
- Die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen – CapDosing
- Sparsam, leistungsstark, verschleißfrei – der ProfiEco Motor

Unverb. empf. Kassaabholpreis* **€ 1.099,-**

Bestseller-Bonus **- € 50,-**

Aktionspreis¹⁾ € 1.049,-



Jetzt
50 €
sparen!¹⁾

Miele Akku-Staubsauger HX1 Facelift – Lotosweiß

- Bis zu 60 Minuten Laufzeit mit einer Ladung
- So leistungsstark wie ein herkömmlicher Miele Staubsauger
- Hygiene Lifetime Filter mit 99,99 % Staubrückhaltevermögen
- Breite Elektrobürste mit automatischer Bodenbelags-Erkennung

Unverb. empf. Kassaabholpreis* **€ 519,-**

Bestseller-Bonus **- € 50,-**

Aktionspreis¹⁾ € 469,-

**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at

¹⁾ Angebot gültig auf ausgewählte Miele Geräte nur in Österreich bei teilnehmenden Händlern. Keine Barablöse. Aktion gültig von 01.09. – 30.11.2023. Details unter miele.at/bestseller-bonus; Symbolfotos

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., Symbolfotos

Wohnträume brauchen einen Partner



Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilientreuhänder



Wohnhaus/Gasthaus/Pizzeria

Arnoldstein - ca. 193m² zuzügl. Keller und Garagen
Grundstück ca. 1036m²

KP: € 245.000,-

HWB: 272 fGEE: 2,20



Sonniges Einfamilienhaus im Rosental

Nähe St. Jakob Wohnfläche 114m² zuzügl. Keller und Garagen, Parkplätze, Grundstück ca. 1045m²

KP: € 340.000,-

HWB: 95 fGEE: 1,31



Wohnhaus mit Einliegerwohnung und großem Lager

Arnoldstein - Wohnfläche ca. 196m² zuzügl. ca. 140m² Lager, Keller, Technik, Garage, Grundstück ca. 951m²

KP: € 295.000,-

HWB: 102 fGEE: 1,78



Mittendrin – Zentrum Villach

4 Zimmer ca. 85m² zuzügl. Balkon, Keller, Tiefgaragenplatz
Sofortübernahme möglich

KP: € 258.000,-

HWB: 26 fGEE: 1,33

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 900

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

: DEMENZ

"Villach goes demenzfreundlich" mit Parade und Veranstaltungen

Mit unterschiedlichen Projekten ist Villach auf dem Weg zur demenzfreundlichen Stadt. "Mir ist das Thema ein Herzensanliegen, denn es wird zunehmend relevant und bedarf einfach einer breiteren Aufklärung", sagt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Gemeinsam mit Primarius Peter Kapeller und seinem Team der Demenzambulanz des LKH Villach wurden bereits Vorträge angeboten, ein Schulprojekt begleitet und Mitte Oktober eine "Rollator-Rallye" veranstaltet.

VERNISSAGE. Im Rahmen des Projektes „Demenzhilfe“ veranstaltet die Volkshilfe Kärnten eine Vernissage zum Thema „Wenn die Gedanken wie bunte Schmetterlinge tanzen oder Gedankenfenster“. DO, 9. November, 19 Uhr
Dinzlschloss

LESUNG. Bruno-Gironcoli-Preistägerin Alina Lindermuth liest aus ihrem Buch "Wer kümmert sich um Oma" und schildert einführend, was passiert, wenn ein Familienmitglied plötzlich auf Pflege angewiesen ist. DI, 14. November, 19 Uhr
Dinzlschloss

VORTRÄGE. Unter dem Titel "Denk dir was - Villach goes demenzfreundlich" gibt es Fachvorträge rund um Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, gesellschaftliche Entwicklungen und Demenzfreundlichkeit. MO, 20. November, 19 bis 21 Uhr,
Bambergsaal



Studentinnen der Uni "die Angewandte" organisierten eine Rollator-Parade



Der Winterwunderwald mit vielen phantasievollen Lichtern sowie der stimmungsvoll dekorierte Hauptplatz mit den kulinarischen Genüssen sind ebenso Teil des Villacher Adventprogramms wie das traditionelle Brauchtum mit dem Krampuslauf.

Zauberhafter Advent

Am 17. November (18 Uhr) beginnt der Villacher Advent. Er lädt Groß und Klein zum Innehalten und Staunen ein.

Der Villacher Advent wird wieder besonders zauberhaft. „Diese Zeit ist für uns immer etwas Besonderes. Da gilt es, liebe Menschen zu treffen und das kindliche Staunen an allen Orten wieder zu entdecken“, lädt Bürgermeister Günther Albel ein, die Stadt im Licht zu erleben. Villach verbreitet zu dieser Zeit im Jahr immer eine besondere Atmosphäre, allein weil der Kirchturm der Stadthauptpfarrkirche wie eine Kerze über den Dächern erstrahlt. Heuer wird erstmals auch der Standesamtsplatz Adventzauber verströmen und für Familien besonders attraktiv gestaltet. Hütten locken mit einem breit gefächerte Produktmix, eine Laternenbühne wird mit Märchenstunde, Zauber- und Puppentheater begeistern und das Christkindl-Postamt ist vor Ort. Die „Stadt im Licht“ begeistert überall mit liebevoll geschmückten Hütten, wo man Kulinarik und den Lichterschmuck genießen kann.

Attraktionen wie Holzschnitzer, Maronibrater, Pony-Station und Pferdekutsche sind wieder dabei. Wobei die Kutsche heuer eine neue Route über die Postgasse zur Draulände und über die Lederer- und Gerbergasse zurück zum 8.-Mai-Platz fährt.

Wichtige Termine rund um den Villacher Advent

Die Eröffnung ist gleichzeitig das feierliche Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung (17. November, Rathausplatz), der Adventzauber beginnt am 30. November. Der große Krampuslauf am 1. Dezember ist mit 45 Gruppen und gut 850 Krampussen und Perchten ebenfalls wieder ein Publikumsmagnet in der Innenstadt. Auch Maskenschnitzer werden mit dabei sein. [ds]

: INFO

"Villacher Advent"
17. November - 24. Dezember
Informationen: villacheradvent.at

villach

Abteilung Bürgerservice Wahlen

EINTRAGUNGSWOCHE VOLKSBEGEHREN

Von Montag, 6. November bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023, findet im Rathaus die Eintragungswoche für folgende Volksbegehren statt:

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Weitere Informationen sind auf der Amtstafel im Rathaus oder auf der elektronischen Amtstafel unter villach.at/volksbegehren ersichtlich.

Montag, 6. November 2023, von 8 bis 16 Uhr | Dienstag, 7. November 2023, von 8 bis 20 Uhr | Mittwoch, 8. November 2023, von 8 bis 16 Uhr | Donnerstag, 9. November 2023, von 8 bis 16 Uhr | Freitag, 10. November 2023, von 8 bis 16 Uhr | Samstag, 11. November 2023, geschlossen | Sonntag, 12. November 2023, geschlossen | Montag, 13. November 2023, von 8 bis 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.



1884



GANSL ESSEN

von 08.11. bis 17.12.22!

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT "1884"

- 05. November bis 17. Dezember 2023
Mi - Fr 18:00 - 21:00, Sa & So 12:00 - 13:45 und 18:00 - 21:00
- Stefanitag - 26. Dezember
Winterliches Genussmenü 18:00 - 21:00 - bitte rechtzeitig Tisch reservieren!
- 27. Dezember bis 08. Januar 2024
Täglich 12:00 - 13:45 und 18:00 - 21:00
Silvester-Galadinner ausschließlich mit Tischreservierung!
- Genussfrühstück - Sa & So 8:00 - 10:30 - € 21 pro Person
inklusive Kaffee, Säften und frischen Ei-Gerichten. Nur mit Reservierung.

CHRISTBAUMVERKAUF AM SEE

Ab 06. Dezember bieten wir Ihnen auf der Hofwiese der See-Villa auch dieses Jahr eine große Auswahl **nach Mondphasen geschnittener Christbäume**.

Österreichische Qualität von den Christbaumexperten aus dem Familienbetrieb Gutsverwaltung Fridau-Tacoli.



★★★★★
See-Villa
Einfach gut seit 1884



Neue Rektorin für Kärntens Diakonie

Astrid Körner war evangelische Pfarrerin in Villach.

Mit 1. Jänner 2024 übernimmt sie als Bundesland-Chefin.

: INTERVIEW

Sie übernehmen 2024 das Rektorenamt der Diakonie de la Tour. Damit werden Sie Managerin eines der größten Unternehmen Kärntens. Wie sieht Ihr Job aus?

ASTRID KÖRNER: Ich bin evangelische Theologin und Pfarrerin - auch als Rektorin und Geschäftsführerin der Diakonie de la Tour. Mein Arbeitsalltag hat sich verändert, aber der Auftrag ist geblieben: Raum für Menschlichkeit, Sinn und Würde in jedem Leben zu schaffen, gerade in schwierigen Lebenslagen. Ohne Engagement und Professionalität unserer 2200 Mitarbeitenden wäre das nicht möglich. Meine Aufgabe ist es, mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für Rahmenbedingungen zu sorgen, damit die uns anvertrauten Menschen bestmöglich begleitet werden können.

Sie waren einige Jahre evangelische

Pfarrerin in Villach. Was verbindet Sie heute noch mit der Stadt?

KÖRNER: Vieles. Ich lebe mit meiner Familie immer noch neben dem Stadtpark, wo mein Mann nun Pfarrer ist. Villach ist mir als Wienerwäldlerin Heimat geworden. Ich liebe die multikulturelle Offenheit der Stadt und die wunderschöne Lage im Zweistromland zwischen Gail und Drau. Hier lebt es sich klimafreundlich und umweltbewusst. Ich fahre fast nur mit dem Fahrrad oder gehe zu Fuß. Die sozialen Anliegen der Stadt werden mir immer ein Herzensanliegen sein.

Was verbindet die Stiftung de la Tour mit Villach?

KÖRNER: Gräfin Elvine de la Tour war eine energische, selbstbewusste Frau, die in Treffen vor bald 150 Jahren ihr diakonisches Werk aufgebaut hat - zunächst

für Kinder, dann für alle notleidenden Menschen. Heute bietet die Diakonie in Villach eine Jugendnotschlafstelle, Begleitung für junge Erwachsene, ein Pflegeheim und mehr. Ich freue mich, wenn sich die Diakonie mit ihrer Sozialraumarbeit auch in Villach einbringen kann. [em]



© GERHARD MAURER

Übernimmt mit 1. Jänner das Amt als Kärntner Diakonie-Rektorin: die Wahlvillacherin Astrid Körner

WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISEN SPARTAGE

27. – 31.10.2023

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Raiffeisen Bank Villach!

www.rbvillach.at

Raiffeisen Bank
Villach



AM
31. OKTOBER
IST WELTSPAR-
TAG!



Gedenken an die Verstorbenen auf den städtischen Friedhöfen

: TERMINE

Gedenken: Allerheiligen und Allerseelen in Villach

1. NOVEMBER 2023. Niederlegung der Ehrenkränze der Stadt Villach auf den Ehrengrabstätten sowie der Kriegergedenkstätten.

GRÄBERSEGNUNGEN:

14 Uhr Friedhof St. Martin

14.45 Uhr Waldfriedhof

14.30 Uhr Zentralfriedhof – Gedenkfeier in der Zeremonienhalle. Nach der Gedenkfeier werden Fläschchen mit Weihwasser und Gebetszettel ausgegeben, um die Gräber der Angehörigen selbst segnen zu können. Auf Wunsch werden sie auch vom Pfarrer gesegnet.

2. NOVEMBER 2023.

14 Uhr Militärische Allerseelenfeier mit Kranzniederlegung an den Kriegergedenkstätten am Zentralfriedhof.

VERSTORBENENSUCHE.

Die städtischen Friedhöfe haben seit kurzem ein neues Service: Ab sofort kann man über einen Link nach Verstorbenen suchen, die auf den städtischen Friedhöfen beigelegt wurden. Mittels GIS-Verortung sind die einzelnen Gräber markiert. Unter villach.at/friedhoefe gibt es den Link zur Verstorbenenensuche.

PLASTIKFREIE KERZEN.

Die Stadt Villach will den Einsatz von Einweg-Plastik allerorts minimieren. So auch auf den Friedhöfen mit eigenen Villach-Kerzen. Reste von abgebrannten Kerzen werden gesammelt, die Hülle ist aus unbrennbarem, ökologisch abbaubarem Papier und Karton.

Natur-Bestattungen liegen voll im Trend

Auf Villachs Friedhöfen sind längst auch naturnahe Bestattungen möglich. Die Nachfrage steigt konstant.

Wie in vielen Lebensbereichen, die Trends folgen, unterliegt auch die Friedhofs- und Bestattungskultur einem Wandel. "Gesellschaftliche Veränderungen und individuelle Lebensumstände bedingen auch die Möglichkeit der alternativen Gestaltung des letzten irdischen Weges. Die Stadt Villach kennt diese Wünsche. Daher bieten wir die Möglichkeit der Naturbestattung an", sagt Walter Egger, Leiter der Geschäftsgruppe 5 - Betriebe und Unternehmen. Diese können auf den städtischen Friedhöfen gemacht werden. Die Nachfrage steigt.

Gemeinschaftsanlagen und Baumbestattungen beliebt

Beispiel Waldfriedhof: Der "Garten des Friedens", der "Wald der Ruhe" und die "Bäume der Erinnerung" sind naturnahe, trostspendende Formen der Bestattung. Bei den "Bäumen der Erinnerung" wird kontinuierlich nach neuen Möglichkei-

ten und passenden Plätzen gesucht. Gerade erst wurde wieder ein neuer Platz dafür geschaffen. Ebenfalls neu ist das "Birkenwäldchen", eine Gemeinschaftsanlage, in der Bio-Urnen inmitten von Birken beigelegt werden können.

Gedenktafeln bei Bäumen als liebevolle Erinnerung

Auf Gedenktafeln können Hinterbliebene einen Eintrag platzieren. Bei den Erinnerungsbäumen gibt es die Möglichkeit, vor den Baum eine Gedenktafel zu legen", sagt Egger.

Wie auf dem Waldfriedhof gibt es auch auf dem Zentralfriedhof Gemeinschaftsanlagen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Wie zum Beispiel die Grabanlage "Alpha und Omega", die aus einem Heide- und einem Blumenwiesen-Beet besteht. "Bäume der Erinnerung" sind auch auf dem Zentralfriedhof möglich. Für Beratungen steht das Team der Abteilung Friedhöfe zur Verfügung. [ds]



Auf dem Waldfriedhof, der durch seine Natur beeindruckt, und auch auf dem Zentralfriedhof sind naturnahe Bestattungen möglich.

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL

Klimaschutzpreis: Noch bis 29. Oktober mitvoten

Alle zwei Jahre prämiert die Stadt Villach Vorzeigeprojekte aus den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, technologische und soziale Innovationen sowie Umwelt- und Klimaschutz mit einem Geldpreis bis insgesamt 4000 Euro. Etliche attraktive, bereits umgesetzte Projekte sind auch heuer wieder eingereicht worden.

Der Fokus beim Klimaschutzpreis für Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit liegt auf Projekten, die wirksam für Villach sind. "Beim Thema Umweltschutz ist es besonders wichtig, die Bevölkerung in den Prozess zu integrieren", sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Neben einer ausgewählten Fachjury haben Villacherinnen und Villacher die Möglichkeit, mit einer Online-Stimme für ihr persönliches Lieblingsprojekt zu voten und sich direkt an der Entscheidung für das Siegerprojekt zu beteiligen.

Bis Sonntag, 29. Oktober, gibt es noch die Möglichkeit, online mitzuvoten und damit mitzubestimmen, wer den Klimaschutzpreis gewinnen soll. Anfang November findet eine Jury-Sitzung statt, die unter Einbeziehung des Voting-Ergebnisses ein Siegerprojekt festlegt. Mitvoten unter villach.at/klimaschutzpreis



Anexia-CEO Alexander Windbichler, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Gerald Frühstück (Leiter Abteilung Bildung), Magistratsdirektor Christoph Herzeg mit Kindern.

Qualität ist bestes Rezept für Bildung

Ob früher Kontakt mit digitalen Lernwerkzeugen oder bestes Bioessen: Villach will nur das Beste für die Kleinsten.

In Villachs Kindergärten ist Qualität oberstes Prinzip. Dieser Philosophie hat sich Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig verschrieben: "Es ist uns wichtig, dass wir den kleinsten Villacherinnen und Villachern optimale Bedingungen bieten. Das beginnt beim hochwertigen, frisch zubereiteten Bioessen und Erlebnisschwerpunkten in der freien Natur, geht über ausgezeichnete geschulte Pädagoginnen und Pädagogen und reicht bis zu modernsten Lernmaterialien."

Jüngstes Beispiel sind die BeeBots, interaktive Lernroboter, die Kinder ab dem dritten Lebensjahr spielerisch ans Programmieren heranzuführen. „Das pädagogische Konzept hinter den BeeBots will Kindern Grundkenntnisse für Logik,

räumliches Denken und Problemlösung vermitteln“, sagt Katholnig. „Erfreulich, dass der Cloud-Provider Anexia uns 13 digitale Computerbienen für die Kindergärten gesponsort hat.“ Mit intuitiver Tastensteuerung können Kinder die BeeBots programmieren und ihnen Aufgaben geben, welche die gelb-schwarz gestreiften Lernroboter dann eigenständig ausführen.

Wichtig für besondere Förderung in den MINT-Fächern

„Das Spielen mit den Lernbienen fördert die kognitiven Fähigkeiten der Kinder, Teamarbeit und Kreativität“, sagt Katholnig. „Gerade die MINT-Fächer halten wir von klein auf für sehr wichtig.“ Durch das spielerische Herangehen an das Programmieren können Kinder frühzeitig wichtige Kompetenzen entwickeln. "Wir freuen uns, dass auch Raiffeisen und die Industriellenvereinigung unsere Kindergärten mit der Bereitstellung von MINT-Koffern unterstützen."

Sichere dir
JETZT deinen
persönlichen
Foto-Termin!



Hauptplatz 23
9500 Villach
Tel.: 0676 / 93 53 111
info@atelier-menzinger.at
www.atelier-menzinger.at

FÜR MITGLIEDER AB
€ 4,90
PRO TAG

DREIERLEI vom Glück

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren,
schwimmen und wellnessen. Das perfekte
Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde,
Wasserenthusiasten und Saunaliebhaber.

Mehr Infos zu den
Mitgliedschaften:



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115



Top 2022
Company



Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at

: FRAUEN



Frauenmesse machte Angebot sichtbarer

Frauthemen und Infos sind wichtig - beides wurde auf der Villacher Frauenmesse im Oktober vereint. „Wir wollen qualitativ gesicherte Angebote für Frauen noch sichtbarer machen und gesammelt vorstellen“, sagen Frauenreferentin Gerda Sandriesser und Frauenbeauftragte Alisa Mack. Die Fachmesse bietet umfassende Informationen für Frauen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen.

TECHNIKWORKSHOPS. Auf Initiative des Frauenreferates und der Stadt lädt der Verein EqualiZ im November und Dezember Mädchen ein, sich technisch auszuprobieren. Es gibt spannende Workshops für Mädchen von 8 bis 11 Jahre (November) und einen für Mädchen zwischen 12 und 14 Jahre.

8. 11., MINT Stationenbetrieb
11. 12., Bau dir eine Solarlampe
Infos und Anmeldung bitte direkt im EqualiZ Villach

E: schoeneberg@equaliz.at



Mehr Schutz

In Kooperation mit dem Frauenhaus schafft Villach die Möglichkeit des zusätzlich betreuten Wohnens für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Sie nennen sich schlicht „Übergangswohnungen“, sind aber ein wesentlicher und wichtiger Baustein für Frauen, die den Weg in ein neues, selbstbestimmtes Leben wagen wollen.

Die Stadt Villach hat mit dem Frauenhaus Villach eine kärntenweit einzigartige Möglichkeit des betreuten Wohnens geschaffen. „Das Frauenhaus ist seit Jahrzehnten ein wichtiger und unverzichtbarer Kooperationspartner, wenn es um den Schutz und die professionelle Betreuung von gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern geht. Umso mehr freut es uns, dass wir das Projekt als erster Standort Kärntens umsetzen und das Angebot des Frauenhauses ergänzen können“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Seit Juli diesen Jahres erfolgt öster-

reichweit ein Ausbau des Angebotes an Frauen- und Kinderplätzen, um das Ziel der sogenannten „Istanbul Konvention“ des Europarates, zu erreichen. Mehr Schutzunterkunftsplätze werden in Form dieser „Übergangswohnungen“ geschaffen. Villach hat bereits im Vorfeld daran gearbeitet und startet daher schon im Oktober als erster Standort in Kärnten.

„Für mich ist es selbstverständlich, dass wir als Stadt so gut wie möglich unterstützen und Frauen und Kindern helfen, wieder in ein sicheres Leben gehen zu können“, betont Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Wohnungen sind ein weiterer Schritt in die Selbstbestimmung

Villach stellt zwei Wohnungen, die multifunktional eingerichtet sind, im Stadtgebiet zur Verfügung. Sie waren



Gemeinsam stark: Frauenbeauftragte Alisa Mack, Frauenreferentin Gerda Sandriesser, Vereinsvorsitzende Frauenhaus Sigrun Alten, Geschäftsführerin Frauenhaus Christina Kraker-Kölbl, Wohnungsreferent Erwin Baumann

für Frauen

- rundum saniert - im Oktober bezugsfertig. „Oft erschweren ja die wirtschaftliche Abhängigkeit und der finanzielle Druck den Ausstieg aus einer Gewaltbeziehung. Durch die Möglichkeit der möblierten Übergangswohnungen wollen wir Frauen in der Übergangsphase nach dem Auszug aus dem Frauenhaus unterstützen“, erklärt Frauenbeauftragte Alisa Mack.

Frauenhaus übernimmt Zuweisung und Betreuung

Die Stadt Villach stellt die beiden Wohnungen zur Verfügung, für Zuweisung und Betreuung der Frauen ist das Frauenhaus verantwortlich. Die Wohnmöglichkeit ist zuerst auf drei Monate befristet, bei Bedarf wird sie um weitere drei Monate verlängert.

„Mit diesem Angebot können wir auf spezifische Bedürfnisse in der Betreuung von gewaltbetroffenen Familien noch besser eingehen. Zugleich kann so bei niedrigem Gefährdungsgrad die Auszugsphase im Frauenhaus verkürzt werden“, erklärt Christina Kra-

ker-Kölbl, Geschäftsführerin des Frauenhauses Villach.

Seit 26 Jahren werden dort Schutzbedürftige aufgenommen, egal, welche Form der Gewalt sie in den eigenen vier Wänden erfahren mussten: Körperliche oder seelische, sexualisierte oder ökonomische Gewalt. Somit hat das multiprofessionelle Team dort eine kompetente, verlässliche Expertise.

Meilenstein in der Begleitung gewaltbetroffener Frauen

Betroffene Frauen können sich bei Fragen auch in der Übergangswohnung rund um die Uhr an das Frauenhaus wenden. Ziel ist es, Frauen in eine gesicherte eigene Wohnung und in ein gewaltfreies Leben zu entlassen.

Sigrun Alten, Vereinsvorsitzende des Frauenhauses Villach: „Wir freuen uns über diesen Meilenstein in der Begleitung von gewaltbetroffenen Frauen in ein selbstbestimmtes Leben. Der Stadt Villach, der Frauen- und Wohnungsabteilung gilt großer Dank für die hervorragende Zusammenarbeit.“

: AUS DEN REFERATEN

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen, Hausverwaltung der stadteigenen Wohnungen und Geschäftsgebäude, Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

E: erwin.baumann@villach.at

: WASSER



Wasserwerk arbeitet immer minimalinvasiv

Entlang der Ossiacher-See-Süduferstraße werden in den kommenden Wochen Sanierungen der Trinkwasserleitungen durchgeführt. „Das Team des Wasserwerks arbeitet dabei stets nach modernsten Methoden und versucht Bauteile und Baustellengröße so minimal wie möglich zu halten“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Dabei kommt wieder das Horizontalspülbohr-Verfahren zum Einsatz, wo mit einer Spülbohranlage ein unterirdischer Kanal gegraben wird. An der Straßen-Oberfläche ist daher nur eine kleine Aufgrabung notwendig. „Bei der Baustelle an der Ossiacher-See-Süduferstraße kommt weiters zum Tragen, dass es sich um eine Straße im touristischen Gebiet handelt. Daher müssen die Arbeiten in der Nebensaison und eben minimalinvasiv vorgenommen werden“, erklärt Stadtrat Baumann. Insgesamt werden 400 Laufmeter an Leitungen erneuert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 340.000 Euro.

Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Beratung am Markt stieß auf sehr großes Interesse

Um die Beziehung mit Bürgerinnen und Bürgern zu festigen, niedrigschwellige Beratung in Sicherheitsfragen anzubieten und einfach mit den Villacherinnen und Villachern ins Gespräch zu kommen, hatte die Polizei zur Aktion „Coffee with Cops“ eingeladen. „Zwei Mal standen Daniel Aichholzer und Gerd Maier am Wochenmarkt an der Draulände für Fragen der Bürgerinnen und Bürger bereit“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Und auch am Biofest, zu dem der Alpen-Adria-Bio-markt eingeladen hatte, servierten die beiden Cops des interessierten Besucherinnen und Besuchern Kaffee.“

In zwangloser Atmosphäre beantworteten sie Fragen vor allem zum Thema Kriminalität und Sicherheit im privaten Bereich, zum Umgang mit Cyberkriminalität und anderen aktuellen Themen. Pober: „Diese Veranstaltung kam sehr gut bei den Marktkundinnen und -kunden an. Wir denken schon bald an eine Wiederholung.“



Lokalaugenschein, wo guter Kaffee sorgfältig geröstet wird: Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober lässt sich von Kaffeemacher Martin Kribitsch das Handwerk erklären.

In Villach ist guter Kaffee immer frisch geröstet

Kräftig duftender Muntermacher: Gleich vier Kaffeeröstereien bieten in Villach hochwertige Kaffeesorten an.

Die Villacherinnen und Villacher haben eine Leidenschaft für guten Kaffee. „Daher gibt es hier gleich vier erfolgreiche Kaffeeröstereien“, sagt Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober, der selbst einen herzhaften Espresso mehrmals am Tag genießt. Ella Kaffee in der Chromstraße, die Röstbar und die Kaffeemacher/Kaffeeteria in der Italiener Straße sowie La Mattina in der Nikolai-gasse. „Höchste Qualität steht bei allen vier Röstereien im Vordergrund“, sagt Pober, der regelmäßig rundum verkostet. „Alle vier Betriebe kredenzen sehr unterschiedliche Kaffees.“

Die ganze Welt der faszinierenden braunen Bohnen

Bei den Kaffeemachern Yvonne Krakolinig und Martin Kribitsch schaute Stadtrat Pober am Rösttag vorbei und ließ sich die faszinierende Welt der zuerst grünen, dann dunkelbraunen Bohne im Detail erklären. Die Kaffeemacher verarbeiten ausschließlich Kaffeesorten, die rund um den Äquator wachsen. Experte Martin Kribitsch:

„Guter Kaffee ist unsere Leidenschaft. Wir unterscheiden zwischen Arabica- und Robusta-Sorten, rösten sie nach traditionellem Verfahren mit unseren professionellen Maschinen, Gespür und Erfahrung. Dann mischen wir sie zu verschiedenen Variationen.“ Ob man das koffeinhaltige Heißgetränk fruchtiger oder doch herzhafter bevorzugt, den Kaffee bereits gemahlen oder noch die ganze Bohne möchte? Zwischen verschiedenen Packungsgrößen und Geschmäckern können die Kaffeeliebhaberinnen und -liebhaber aussuchen.

Das Wissen um den Kaffee ist eine Wissenschaft

Ihr enormes Wissen rund um die Bohne und deren professionelle Zubereitung geben die Kaffeemacher gerne auch anderen Interessierten weiter. Stadtrat Pober: „Sie haben rund um das Produkt Kaffee eine ganze Angebotspalette aufgebaut, vom Barristakurs bis zur perfekten Kaffeemaschine, vom servierten Kaffee bis zum idealen Geschenk.“

ENDLICH ULTRASCHNELLES GLASFASER-INTERNET FÜR VILLACH

Liebe Villacherinnen und Villacher,

langames Internet oder gar Verbindungsausfälle sind oft das Ergebnis veralteter Infrastruktur. Wichtige Online-Anwendungen, wie das **Arbeiten oder Lernen von zuhause aus** sowie die **Freizeit-Unterhaltung**, sind dadurch einfach **nicht möglich**. Nur **100%iges Glasfaser-Internet** bis ins Haus bietet unbegrenzte und ungeteilte Kapazitäten für bestehende und zukünftige Anforderungen der nächsten Jahrzehnte.

Wir, die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG), arbeiten gemeinsam mit der Stadt Villach am umfassenden Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde.

Einladung zu den öFIBER Informationsabenden

Um Sie persönlich über das Ausbau-Projekt informieren und auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können, laden wir Sie zu unseren Informationsabenden ein:

- **Mittwoch, 15.11. Volkshaus Landskron | 19 Uhr | Volkshausstraße 8 | Villach**
- **Donnerstag, 16.11. Volkshaus Völkendorf | 19 Uhr | Neubaugasse 9 | Villach**

Vorbeischaun lohnt sich: Unter allen Bestellungen verlosen wir **Tickets für ein Heimspiel des VSV, Tickets für die Burgruine Finkenstein** und **gratis Glasfaser-Internet-Anschlüsse**.

Besuchen Sie uns in unserem neuen öFIBER Store in Villach

Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen, können Sie uns **ab 3. November** in unserem **öFIBER Store** besuchen. Wir unterstützen Sie in allen Fragen sowie auch bei der Bestellung Ihres Glasfaser-Anschlusses. Weiterführende Informationen sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/villach

öFIBER Store | Gerbergasse 11 | Villach
Do. & Fr. 13 – 18 Uhr | Sa. 9 – 13 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
**Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-
Infrastrukturgesellschaft**



Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich auch unsere Expertinnen und Experten unter der kostenlosen öGIG Serviceline 0800/202 700 (Mo. – Fr., 9 – 16 Uhr) zur Verfügung, oder Sie schreiben uns eine E-Mail an info@oegig.at.

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at



Starker Sanierungs-Herbst

Das Millionenprojekt der Draubrücken-Sanierung kommt in die Schlussphase. Zusätzlich stehen derzeit und in den kommenden Wochen etliche Straßenverbesserungen an. Ein Überblick: Schmölzingerweg, Emil-von-Behringstraße, Emailwerkstraße, Meister-Erhard-Allee, Badstubenweg, Purtschellerstraße und Egger Seepromenade. In Summe werden hier rund 400.000 Euro investiert.

: FEUERWEHR



Feuerwehr-Häuser liefern Sonnenstrom

Die Stadt Villach hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 so viel Strom über Photovoltaik-Anlagen zu produzieren, wie alle öffentlichen Gebäude (Amtshäuser, Schulen, Kindergärten, FF-Häuser...) in Summe benötigen. „Die Dächer von Feuerwehrhäusern leisten dazu einen wichtigen Beitrag“, sagt Bau- und Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe. Beim Sicherheitszentrum („Hauptfeuerwache“) wurde die bisher größte Anlage mit 130 kWp in Betrieb genommen, im nächsten Jahr kommen 50 kWp dazu. Auch die Dächer der FF Gratschach und der FF Perau leisten gemeinsam über 30 kWp. 2024 wird die FF St. Niklas 14 kWp liefern können. Jährlich hat sich die Stadt Villach ein Ziel von 200 kWp durch neue Anlagen gesetzt. Heuer werden es 580 kWp sein.



Villach vergibt den „Junior Sports Award“. Die Bevölkerung kann bis zum 10. November Nachwuchstalente vorschlagen.

Nominieren Sie jetzt Ihren Lieblings-JugendSPORTLER!

Die Sportstadt Villach holt auf Initiative von Sportstadtrat Harald Sobe wieder erfolgreiche Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler vor den Vorhang: Für die bereits siebente Auflage des „Junior Sports Award“ können ab sofort junge Talente per Email (sport@villach.at) nominiert werden. Einsendeschluss ist der 10. November.

Ob im Tischtennis, Eishockey oder Fechten: Zahlreiche Jugendliche feiern von Villach ausgehend im Laufe ihrer Karriere große internationale Erfolge. „Unsere Stadt stellt in vielen Sportarten junge Talente, die

immer wieder durch nationale und internationale Spitzenplatzierungen auf sich aufmerksam machen“, sagt Sobe. „Mit dem Junior Sports Award sollen diese Leistungen auch heuer gewürdigt werden.“

Bevölkerung nominiert!

Bei der Auswahl der zu Ehrenden baut Sobe auf die Hilfe der sportinteressierten Villacherinnen und Villacher. „Kennen Sie junge Talente, die diese Auszeichnung verdient hätten? Dann schreiben Sie uns“, lädt er die Bevölkerung ein, bei der Wahl mitzumachen.

Unter allen Einsendungen wählt am Ende eine Jury, die unter anderem aus bekannten Sportjournalistinnen und -journalisten besteht, die Siegerinnen und Sieger aus. Die Trophäen werden am Ende im Rahmen eines offiziellen Empfanges überreicht.

Sascha Jabali Akeh

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: str.jabali@villach.at

: VERKEHR



Angepasste Fahrpläne im aktuellen Schülerverkehr

Zu Beginn eines jeden Schuljahres zeigt sich nach einigen Tagen, wie sich die Schülerströme aufgrund von Schulwechsellern verändert haben. Auch heuer gab es hier viele Verlagerungen, die in Kombination mit zahlreichen Baustellen im Stadtgebiet zu Problemen geführt haben. "Auf Grundlage der bei uns eingelangten Rückmeldungen und der Auswertung der Fahrgast-Zählungen haben wir die Schülerkurse mit Anfang Oktober angepasst", erklärt Verkehrsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh.

Mit den nun neu überarbeiteten Plänen soll eine ausgewogenere Auslastung der Schülerbusse im Stadtgebiet erreicht und das Angebot verbessert werden. Es wurden sowohl neue Kurse eingeführt als auch einige Kurse abgeändert. Nun sollten Schülerinnen und Schüler in Villach stressfreier in ihre Schule gelangen. Die aktuellen Pläne und der Schülerverkehr sind unter villach.at/bussi abrufbar.



Stadtrat Jabali Akeh, Laura Moser (Leiterin Abteilung Natur und Umwelt, auf dem Foto links) und Vanessa Rainer (Umweltbeirätin) ist Gartengestaltung ein Anliegen.

Infos und Praxistipps für den naturnahen Garten

Eine informative Vortragsserie rund um das Thema liefert Naturfreundinnen und -freunden wertvolle Tipps & Tricks.

Eine spannende Vortragsserie soll die Villacherinnen und Villacher für die kommende Gartensaison wappnen. „Gemeinsam mit dem Verein ‚Natur im Garten‘ möchten wir Neues und Wissenswertes rund um die ökologische Gestaltung und Pflege von Grünräumen vermitteln“, sagt Umweltreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh.

Kernkriterien der Initiative sind der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, Pestizide und Torf, sowie die Berücksichtigung der biologischen Vielfalt und von heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen bei der Grünraumgestaltung. Darum wird es auch in Vorträgen gehen, praktische Tipps inklusive.

„Die Fachvortragenden werden etwa die wichtige Rolle von Insekten und die Notwendigkeit eines vielseitigen Pflanzenangebots erklären, um die Biodiversität zu fördern und den eigenen Grünraum klimafit zu gestalten“, betont Jabali Akeh. Artenvielfalt und

eine möglichst naturnahe Gestaltung sind dabei immer im Fokus. „Ich weiß um die Begeisterung vieler Villacherinnen und Villacher, die ihre Gärten mit viel Liebe gestalten. Sowohl Neulinge als auch erfahrene Gärtnerinnen und Gärtner sollten aus der Veranstaltungsreihe Inspirationen und Tipps mitnehmen können“, erklärt Jabali Akeh.

: INFO

Alle Vorträge sind bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung zu besuchen.

- DO, 2. November, 18 bis 20 Uhr, Paracelsussaal: „Mein insektenfreundlicher Garten - wertvollen Superorganismen Lebensraum bieten“
- DO, 16. 11., 18 bis 20 Uhr, Volkshaus Landskron: „Naturnahe Gartenräume für Mensch, Tier & Pflanze“
- MI, 29. November, 18 bis 20 Uhr, Volkshaus Völkendorf: „Naturschutz im Garten - naturnahe und klimafitte Bepflanzung“

Großes Plus und noch mehr Kunst

30 Jahre Galerie Freihausgasse geht in die nächste Runde: Ab 17. November präsentieren dort weitere 30 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke.

Die Galerie Freihausgasse präsentiert ob ihres heurigen 30-Jahr-Jubiläums gerade 30 Künstlerinnen und Künstler, die in den Jahren 1993 bis 2010 ausgestellt haben. Noch bis Mitte November sind die Werke von Bella Ban, Werner Berg, Herbert Boeckl, Karl Brandstätter, Caroline, Gerald Domenig, Johann Feilacher, Gernot Fischer-Kondratovich, Christian Gasser, Peter Hutter, Angelika Kampfner, Alexander Kandut, Richard Klammer, Kiki Kogelnik, Cornelius Kolig, Michael Kos, Peter Krauwagna, H. P. Maya, Franz Yang-Močnik, Heinz Ortner, Adolf David Planner, Barbara Putz-Plecko, Alexander Samyi, Johann Julian Taupe, Anton Thuswaldner, Jochen Traar, Wolfgang Walkensteiner, Reimo-Serge Wukounig und Johannes Zechner ausgestellt.

Nach der Ausstellung DREISSIG folgt plusDREISSIG

Mit plusDREISSIG setzt die Galerie Freihausgasse ihre große Jubilä-

ums-Ausstellung fort. Zu sehen sind Positionen, die der Kärntner Kunstszene zugeordnet werden können und Kunstschaffende, die von 2011 bis 2023 Einzelausstellungen in der Galerie Freihausgasse hatten (Spalte rechts). Der Fokus liegt auf der Gegenüberstellung mehrerer Künstler-Generationen sowie auf der Entwicklung der Kunst von der Nachkriegszeit bis heute.

Malerei, Grafik, Keramik, Video, Objektkunst und Installationen

Die Werke decken ein breites Spektrum vom klassisch Gegenständlichen und Figurativen über die Abstraktion, Informel bis zu neuen Tendenzen in der Kunst ab. Neues manifestiert sich in Materialien wie Waschbeton, Acrylharz, PVC-Planen und Textilien. Neben Malerei, Grafik und Keramik sind auch Videoarbeiten, Installations- und Objektkunst zu sehen. Es gibt freilich wieder Workshops und auch ein Vermittlungsprogramm! [ds]

DREISSIG, plusDREISSIG: Die Galerie Freihausgasse zeigt zum Geburtstag zwei Mal 30 herausragende Kunstschaffende.

: PLUSDREISSIG

Die Künstlerinnen und Künstler:

Ute Aschbacher, breadedescalope, Hans Bischoffshausen, Reinhard Diezl, Günter Egger, Eva Funk, Bruno Gironcoli, Katharina Gruzei, Gisbert Hoke, Daniel Hosenberg, Lisa Huber, Regina Hübner, Richard Kaplenig, Klaus Karlbauer, Guido Katol, Angelika Kaufmann, Edgar Knoop, Konrad Koller, Maria Lassnig, Melitta Moschik, Valentin Oman, Arno Popotnig, Peter Putz, Viktor Rogy, Meina Schellander, Hans Staudacher, Céline Struger, Barbara Szüts, Gerold Tusch, Markus Zeber.

Vernissage

DO, 16. November, 19 Uhr
Rahmenprogramm:

SA, 25. November, 10.30 Uhr:
Kunstaberachtung und Workshop
mit Jasmine R. Mayer

MI, 29. November, 18 Uhr, Rundgang
mit Kuratorin Claudia Schaub

Dauer: bis 30. Dezember

neuebuehne: Tod und Geld

Die neuebuehnevillach zeigt Solostück und schwarze Komödie „Nein zum Geld“.

Ist alles vorbereitet für Ihr Leben danach? Mit dieser Frage beginnt die Black-Comedy von und mit Mario Kuttinig, der sein Solostück in der neuebuehnevillach zeigt. Es ist ein galgenhumoriger Reigen um Fragen, die man sich in mancher stillen Stunde vielleicht schon selbst einmal gestellt hat. Sich diesen tiefsten Untiefen auszusetzen, kann auch Spaß machen und die Antworten auf die geheimen Fragen sind durchaus zum Lachen aus vollem Herzen geeignet. Als Jack Black kommt Kuttinig auf die Bühne und erzählt flachsend über seine Erfahrungen im Alltagsgeschäft. Locker plaudernd teilt er Anekdoten mit seinem Publikum. Er ist amüsan, manchmal eitel und nicht selten sarkastisch.

Rund um das liebe Geld

Das nächste Stück der neuebuehne Villach im November ist „Nein zum Geld“ von Flavia Coste. Unter der Regie von Michael Weger geht es um die Emotionen aller Art, die durch Geld geweckt werden: Es begeistert, beglückt, bedrückt... Auch im Umfeld von Richard, der Millionen im Lotto gewonnen hat. Während eines Abendessens gibt er bekannt, dass er den Lottogewinn nicht abholen wird.

Mit Erstaunen stellt er fest, dass statt Lob und Applaus das glatte Gegenteil an Reaktionen auf ihn niederprasselt. Für die Abholung bedarf es ausschließlich des Lottoscheins. Diese Tatsache eröffnet zwischen ihm, seiner Frau, seiner Mutter und selbst dem besten Freund den Kampf um diesen „Glücks“-Schein, den Richard vernichten will. [ds]



Der Tod auf PR-Tour ist ein Gastspiel des Soloprogramms von Mario Kuttinig und wird vom 4. bis 11. November gezeigt.

: KULTUR

FR, 27. OKTOBER
Basement Research
Konzert
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturforumvillach.at

SA, 28. OKTOBER
The Spirit of Mahalia Jackson
Amerikanische Gospels
Evangelische Kirche Stadtpark,
19 Uhr
W: backheads.com

SO, 29. OKTOBER
Sonntagsmatinee
Yingshuo Ma - Hibiki Kojima
Warmbaderhof, 10.30 Uhr
W: promusica-carinthia.org

DI, 31. OKTOBER
Tag der offenen Tür
Museum der Stadt Villach
W: villach.at/museum



DO, 2. NOVEMBER
Literatur:im:puls
SoCa's Atelier, Lederergasse 14,
19 Uhr
W: buch13.at/termne

FR, 3. NOVEMBER
Noa Lee
Konzert
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

FR, 3. UND 17. NOVEMBER
Angewandtes Theater
schau.Räume,
Draupromenade 6, 16 Uhr
W: schau.raeume.cc

SA, 4. NOVEMBER
„Der Tod auf PR Tour
Rendezvous mit Jack Black“
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

MI, 8. NOVEMBER
El Inferno Musical
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturforumvillach.at

AB MI, 8. NOVEMBER
„Ein Bericht für eine Akademie“
Premiere
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

DO, 9. NOVEMBER
„Wenn Gedanken wie

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!

[villach.at/
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



Schmetterlinge tanzen“
Bilder von Roswitha Ruprecht
und Siegfried Zellot
Vernissage, Dinzlschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Gebrüder Moped Solo
Kabarett
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at



DI, 14. NOVEMBER
Hilf! aber...
Kindertheater ab 4 Jahren
Bambergssaal, 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Literatur im Dinzlschloss
Alina Lindermuth
FREMDE FEDERN
Dinzlschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31
W: villach.at/kultur



MI, 15. NOVEMBER
Alice im Wunderland
Eine traumhafte Reise in eine
Welt voller Möglichkeiten
CCV, 9 und 10.45 Uhr
W: theatermithorizont.at
T: +43 (0)1 / 876 36 20
E: office@theatermithorizont.at

DO, 16. NOVEMBER
Tschiribim - Klezmermusik
für Kinder
Kindertheater ab 7 Jahren,
Bambergssaal, 16 Uhr

DO, 16. - SA, 18. NOVEMBER

Ein Floss am Wörtersee
Theater
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

FR, 17. NOVEMBER**Momente - Rückbesinnung auf das SEIN**

Vernissage, Galerie im Markushof, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten-osttirol@evang.at
W: evang-kaernten.at

Rusanda Panfili & Oliver Poole

Warmbaderhof, 20 Uhr
W: promusica-carinthia.org

SA, 18. NOVEMBER

Radio. String. Quartet
Warmbaderhof, 20 Uhr
W: promusica-carinthia.org

SO, 19. NOVEMBER

Les Grandes Dames
Warmbaderhof, 10.30 Uhr
W: promusica-carinthia.org

Gertraud Klemm & Trio Les Femmes

Warmbaderhof, 16 Uhr
W: promusica-carinthia.org

Feminism WTF

Kino am Abend
Stadtkino Villach, 19 Uhr
W: promusica-carinthia.org

MI, 22. NOVEMBER

Olle im Doaf
Insgesamt (k)ein Kärntner
Heimatabend
Dinzlschloss, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

**DO, 23. NOVEMBER**

Buchstart
Bilderbuchperformance für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Arbeiterkammer Villach, 10 Uhr
T: 050 / 477 50 00
E: mediathek@akkt.n.at
W: ak-bibliotheken.at

FR, 24. NOVEMBER

Buntspecht
Konzert
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

**AUSSTELLUNGEN****BIS SA, 4. NOVEMBER DREISSIG**

30 Jahre Galerie Freihausgasse
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 4. NOVEMBER

Vernissage, 19 Uhr
Galerie Tart
"The wonderful an bizzare beauty of darkart"
Natascha Zenig BodyArt
Ausstellung bis 30. November
W: act2gether.at

BIS SO, 5. NOVEMBER

Sonderausstellung 2023
Geschichte trifft Zukunft
Stadtmuseum
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 35 00
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

#Spuren

Mosaiksteine einer künstlerischen Familie
KunstRaumVillach,
Hauptplatz 10
Do und Fr, 16 bis 19 Uhr
Sa, 11 bis 13 Uhr
T: 0664 / 359 88 89
W: kunst-raum-villach.org

BIS DI, 13. NOVEMBER

Meinhard Taumberger
"Faszination - Metallschnitt"
Galerie im Markushof
Mo bis Fr, 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten-osttirol@evang.at
W: evang-kaernten.at

FR, 17. NOVEMBER BIS SA, 30. DEZEMBER

plusDREISSIG
30 Jahre Galerie Freihausgasse
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

BIS FR, 5. JÄNNER 2024

Wenn Gedanken wie Schmetterlinge tanzen
Bilder von Roswitha Ruprecht und Siegfried Zellot
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31

**Vienna Rest in Peace**

Der Herbst lockt die melancholischen Bänkelsänger von Vienna Rest in Peace in den Kulturhof:villach, beaufsichtigt von ihrem achtbaren Adlatus Fritz Ostermayer. Er liest spontan ausgewählte Schätze aus seiner unvollendeten Autobiographie „Die Vernichtungsreise“. Vienna Rest in Peace stellen dazu Songs ihrer zweiten LP „Album für die Jugend“ vor.

Termin:

DO, 2. November, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Informationen: www.kulturhofvillach.at

**Digitale Zukunft**

Der Wissenschaftsverein Kärnten lädt zum Vortrag „Digitale Zukunft – Wo bleibt der Mensch?“ Hochkarätige Vortragende sind die KI-Expertin Yvonne Hofstetter und der Paracelusring-Träger in spe, der Philosoph Konrad P. Liessmann, die der Frage nachgehen, wie eine humane, demokratische, digitale Zukunft gestaltet werden kann.

Termin:

MO, 6. November, 18 Uhr, Bambergssaal
Anmeldung: landschaftdeswissens.at

**Welthits auf Wienerisch**

Wenn man den Wiener Dialekt mit Welthits paart, dann klingt das überraschend zusammenpassend und bekommt eine ganz besondere Note. Als Film- und Fernsehschauspieler ist Wolf Bachofner weit über unsere Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Seine wahre Leidenschaft jedoch gilt seit vielen Jahren dem Liedvortrag und Geschichten erzählen.

Termin:

MI, 8. November, 19.30 Uhr,
Congress Center Villach



Marilies Guschlbauer und Julia Rinderle stehen auch auf der Tonspur-Bühne in Warmbad.

Tonspur nach Warmbad

Verein Promusica Carinthia lädt zum Crossover-Festival.

Musik klingt nicht nur schön, sie ist auch gut für die Gesundheit und kann sogar die Heilung unterstützen. Demnach ist der Veranstaltungsort, der Parksalon im Warmbaderhof mitten im Kurort, ausgezeichnet gewählt.

Der Verein Promusica Carinthia lädt dort regelmäßig zu Konzerten, die jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne bieten. Das Festival „Tonspur“

ist ein beliebter Fixtermin und bietet ausgezeichnete Crossover Musik an drei Konzerttagen.

Junge Kunstschaffende

Es sind hochkarätige (inter-)nationale Künstlerinnen und Künstler, die grenz- und genreüberschreitende, musikalische Eindrücke hinterlassen. Diese spannen den Bogen zwischen Klassik und Jazz, zwischen Moderne und Tradition, freier Interpretation und Eigen-

komposition. Diesmal sind es drei Themen, die musisch aufbereitet werden: „Songs of hope“, „Bach like waters“ und „Les Grandes Femmes“. Als Interpreten stehen Rusanda Panfili und Oliver Poole, das radio.string.quartet sowie Marilies Guschlbauer und Julia Rinderle auf der Bühne.

Mit der Lesung der Autorin Getraud Klemm aus dem gefeierten Buch „Einzeller und der Filmvorführung „Feminismus WTF“ von Katharina Mückstein widmet promusica carinthia den Sonntag der Rolle der Frau im 21. Jahrhundert. All genders warmly welcome! Infos über Beginnzeiten und Tickets: www.promusica-carinthia.org



Ella Schwerelos

Herz fühlt Freude. Herz fühlt Trauer. Manchmal ist Herz ein großer schwerer Sack, der seufzen lässt, manchmal ein leichter, zappeliger Luftballon, der fliegen lässt. Ella fühlt in ihrem Herzen die Fülle des Lebens und macht sich bereit. Das Tanztheater „Ella Schwerelos“ ist für die aller kleinsten Kulturfreundinnen und -freunde ab 2 Jahren geeignet.

Termin:

MI, 15. November, 10 und 16 Uhr,
Bambergsaal, für „Minis“ ab 2 Jahre



Ella Schwerelos

Die Steirische Kammerphilharmonie gastiert erstmals in Villach und hat Werke von Mozart und Beethoven mit im Gepäck. Am Dirigentenpult steht David Schlager, der mit seiner vergleichsweise sparsamen Gestik sein Orchester zu Höchstleistungen animiert. Jedes Publikum, das ihn einmal live erlebt hat, spürt, wie er für seinen Beruf brennt!

Termin:

MO, 20. November, 19.30 Uhr,
Congress Center Villach



Kirstin Breitenfellner liest

„Maria malt“ ist eine literarische Biografie und zugleich ein kraftvolles Porträt der Jahrhundertkünstlerin Maria Lassnig, die zeitlebens mit sich und dem männerdominierten Kunstbetrieb zu kämpfen hatte. Kirstin Breitenfellner gelingt ein Roman über eine Pionierin der Emanzipation, ein Roman, der zum Spiegel eines Aufbruchs wird.

Termin:

SO, 26. November, 11 Uhr,
Warmbaderhof

Theater für die Kleinsten ist ein Erlebnis für alle Sinne!

Schon die jüngsten Besucherinnen und Besucher profitieren auf vielen Ebenen von Musik, Tanz und Theater. Die Stadt Villach bietet spezielle Kultur-Programme daher schon für Kinder ab 2 Jahren an. Mit kurzen Stücken, viel Zeit und Raum zum Erleben und beeindruckenden Fantasiewelten begeistert Theater auch Familien mit Kleinkindern. Spielerisch und eindrucksvoll erfahren Kinder, wie eine Feder schwebt, warum ein Sack aber plumpst, wie leicht oder schwer ein Herz sein kann. Sie tauchen in die aus Bilderbüchern bekannte Wimmelwelt ein oder haben die Möglichkeit, eine erste Party zu erleben. Infos zu den Stücken oder einem Abo gibt es direkt in der Kulturabteilung: T: 04242-205 34 16 Der Verkauf von Einzeltickets: www.oeticket.com

Termine:

Alle Termine und Infos unter villach.at/kultur



Das Quartet McPhee/Gartmayer/Edwards/Portugala ist am 15. November in Villach

Internationaler Jazz-Herbst

Kulturforum Villach lädt zu Konzerten mit Stars der Szene.

Das Kulturforum Villach erlebt heuer zweifelsohne das intensivste Veranstaltungsjahr seit seiner Gründung vor 35 Jahren. Hans Jalovetz hat für den Herbst ein super-qualitativ hochstehendes Programm zusammengestellt. Stars der internationalen Jazzszene sind zahlreich vertreten, unter anderem der bereits mehrmals in Villach

aufgetretene Saxophonist und Legende Joe McPhee mit seinem neuen, internationalen Quartett. Im Reigen mit dabei ist auch die Gruppe Basement Research, die letztmals auf Tournee geht und das vielleicht interessanteste Projekt von Christoph Kurzmann „El Infierno Musical“, das der argentinischen Lyrikerin Alejandra Pizarnik gewidmet ist.

villach

Abteilung Abgaben

TIERSEUCHENFONDSBEITRÄGE 2023

Gemäß den Bestimmungen des § 6 des Kärntner Tierseuchenfondsgesetzes - K-TSFG, LGBl.Nr. 58/1995, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 17/2021, sowie der Verordnung der Landesregierung vom 31. März 2023, LGBl.Nr. 30/2023, wurde die Beitragsliste der Tierbesitzer für die Entrichtung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2023 verfasst und liegt in der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, Eingang 4, 1. Stock, Zimmer Nr. 102, in der Zeit vom **16. Oktober bis 13. November 2023** jeweils von Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr, zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder in der Beitragsliste Eingetragene kann innerhalb der vierwöchentlichen Auflagefrist bei der Stadt Villach, Abteilung Abgaben, durch Einspruch die bescheidmäßige Festsetzung der Tierseuchenfondsbeiträge begehren.

Abteilung Betriebe und Unternehmen

WIRTSCHAFTSPÄNE 2024 DER UNTERNEHMEN DER STADT VILLACH ÖFFENTLICHE EINSICHT

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 - K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idGF, sind die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Ebenso sind diese auf der Webseite der Stadt Villach bereit zu stellen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.** Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Wirtschaftspläne in Erwägung zu ziehen. **Die Wirtschaftspläne 2024 der Unternehmen der Stadt Villach** liegen in der Zeit vom **13. November 2023 bis 20. November 2023 zur öffentlichen Einsicht** im Rathaus in der Abteilung 3BE, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 2. Stock, Zimmer 205 während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr) auf. Ebenso sind sie in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Stadt Villach - villach.at - bereitgestellt.

Abteilung Wohnungen

WIRTSCHAFTSPLAN 2024 – ÖFFENTLICHE EINSICHT UNTERNEHMEN WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE

Gemäß § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 - K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idGF ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang, während der Servicezeiten, im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Außerdem ist dieser auf der Website der Stadt bereit zu stellen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen. **Der Wirtschaftsplan des Unternehmens Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach** liegt in der Zeit vom **13. November 2023 bis 20. November 2023 zur öffentlichen Einsicht** in der Abt. 3/W - Wohnungen, Italiener Str.7 (2.Stock) 9500 Villach, während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag von und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr) auf. Er wird ebenso auf der Website der Stadt Villach in digitaler Form bereitgestellt.

Abteilung Buchhaltung und Einhebung

VORANSCHLAG 2024 – ÖFFENTLICHE EINSICHT

Gemäß § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 - K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idGF ist der Entwurf des Voranschlages der Hoheitsverwaltung vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang, während der Servicezeiten, im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Außerdem ist dieser auf der Website der Stadt bereit zu stellen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen. **Der Voranschlag der Hoheitsverwaltung für das Haushaltsjahr 2024** liegt in der Zeit vom **13. November 2023 bis 20. November 2023 zur öffentlichen Einsicht** in der Finanzdirektion, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer Nr. 403 während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr) auf. Er wird ebenso auf der Website der Stadt Villach in digitaler Form bereitgestellt.

: AVISO

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/ veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

AB DO, 26. OKTOBER
Radio-/Moderationswerkstatt
ab 14 Jahren, 14-tägig
OTELO, Kaiser Josef Platz,
17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3131
E: jugend@villach.at
W: villach.at/jugend

AB FR, 27. OKTOBER
Partytime im JUZ
ab 12 Jahren, wöchentlich,
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr
W: villach.at/jugend

SA, 28. OKTOBER
Demokratie, was geht?
Kreative Workshops für junge
Visionen
Kulturhof.villach, 12 Uhr
W: kulturhofvillach.at

Eisdisco
Stadthalle, 18.30 bis 21 Uhr
W: villach.at

AB MO, 30. OKTOBER
Playstation
wöchentlich, Jugendzentrum,
15 bis 17 Uhr
W: villach.at/jugend

DI, 31. OKTOBER
Alles Halloween
ab 12 Jahren, Jugendzentrum,
14 bis 18 Uhr
W: villach.at/jugend

AB DI, 31. OKTOBER
Girls Day
für Mädchen ab 12 Jahren
wöchentlich, Jugendzentrum,
15 bis 17 Uhr
W: villach.at/jugend

DO, 2. NOVEMBER
Natur im Garten
Vortragsserie - Heidemarie Pirker
Paracelsussaal, 18 Uhr
W: villach.at

AB DO, 2. NOVEMBER
Billard Challenge
ab 12 Jahren, wöchentlich,
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr
W: villach.at/jugend

Graffiti & Street Art mit Nino
„Grime“ Weld
ab 12 Jahren, wöchentlich,

Jugendzentrum, 16 bis 18 Uhr
W: villach.at/jugend

FR, 3. UND SA, 4. NOVEMBER
Handwerkskunst
Gasthaus Wiegele,
Pogöriacherstrasse 187
Fr, 17 bis 21 Uhr
Sa, 10 bis 18 Uhr

SA, 4. NOVEMBER
Maronibraten FF Perau
altes Rüsthaus, ab 16 Uhr

SO, 5. NOVEMBER
Funny Balloons Show
für Kinder ab 2,5 Jahren
CCV, 14 Uhr
W: pankonzert.eu

MI, 8. NOVEMBER
Die Kraft des
Unterbewusstseins
Bambergsaal, 19.30 Uhr
W: christoph-dunajski.at

„MINT Stationenbetrieb“
Workshop,
Mädchen 8 bis 11 Jahre,
EqualiZ, Kaiser-Josef-Platz 6,
9 bis 11.30 Uhr
Anmeldung erbeten:
T: 0463 / 50 88 21-41
E: schoenberg@equaliz.at

„Mir geht's gut...“
Selbstwert
Mädchen ab 12 Jahren, EqualiZ,
Kaiser-Josef-Platz, 14 bis 17 Uhr
Anmeldung erbeten:
T: 0463 / 50 88 21-40
E: dobernig@equaliz.at

AB MI, 8. NOVEMBER
Theaterwerkstatt
ab 14 Jahren, 14-tägig
Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr
W: villach.at/jugend

SA, 11. NOVEMBER
Vorstellung Prinzenpaar
Villacher Fasching
Rathausplatz, 11.11 Uhr

MI, 15. NOVEMBER
Acrylic Pouring
ab 12 Jahren, Jugendzentrum,
15 bis 17 Uhr
W: villach.at/jugend

DO, 16. NOVEMBER
Natur im Garten
Vortragsserie - Lena
Uedl-Kerschbaumer
Paracelsussaal, 18 Uhr
W: villach.at

FR, 17. - SO, 19. NOVEMBER
Kärntner Spieletage
CCV, 9 bis 18 Uhr
W: spieletage.at

FR, 17. NOVEMBER
Eröffnung Villacher Advent
Innenstadt, 18 Uhr



Brillant

Reinigungskräfte (m/w) in Teilzeit
- Arbeitszeit nach Absprache -
für Villach werden aufgenommen.

Mitarbeiter/innen 50+ sind bei uns auch herzlich willkommen

Entlohnung € 10,58 brutto/Std. **Bewerbungen unter: +43 463 509 409**

SA, 18. NOVEMBER
Repair-Café
OTELO Villach, Kaiser Josef Platz,
14 bis 18 Uhr

MO, 20. NOVEMBER
Denk dir was - Villach goes
demenzfreundlich
Vortrag, Bambergsaal, 19 Uhr
W: villach.at

DI, 21. NOVEMBER
"Mir geht's gut..."
Gefühle & Emotionen
Mädchen ab 12 Jahren, EqualiZ,
Kaiser-Josef-Platz, 14 bis 17 Uhr
Anmeldung erbeten:
T: 0463 / 50 88 21-40
E: dobernig@equaliz.at

BIS SA, 4. NOVEMBER
Relief von Kärnten
Schillerpark
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
Feiertags geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3500
W: villach.at/museum

Stadtpfarrturm
Oberer Kirchenplatz 12
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
Feiertags geschlossen
T: 042 42 / 205-3540
W: villach.at/museum

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:
W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN
SPRECHTAGE

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Kostenlose Elternberatung
Telefonische Voranmeldung:
Frauenberatung Villach
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09

villach

LUST BEI DER STADT
ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,
diverse Kundmachun-
gen; Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

DI, 7. UND 21. NOVEMBER
Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119, 17 Uhr
W: villach.at/termine

Fernwärme Unterstützungs-
Anträge bei der Arge Sozial
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 222 16
W: villach.at/fernwaermehilfe

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

FR, 1. DEZEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsauskunft
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at



Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/372392

FRAUENBERATUNG

Frauenakademie
Kursangebote Volkshochschule
W: villach.at/frauenakademie

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.**
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
ten Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit – Impfen
1. Stock, Rathaus,
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/termine

SOZIALES

Abteilung Soziales, Beratung

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 1. Dezember 2023, mit Beginn um 9 Uhr im Bambergsaal des ehemaligen Parkhotels statt. Natürlich gibt es die gesamte Sitzung auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

RICHTIGSTELLUNG. In der Stadtzeitung vom September wurde auf Seite 25 von neuen 30-km/h-Zonen geschrieben. Fälschlicherweise wurde hier auch die Pestalozzistraße genannt. Sie wird keine 30-km/h-Zone.

Termine nach Vereinbarung:
T: 0 42 42 / 205-3300
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert folgenden Villacherinnen und Villachern zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Otto Bechtloff
Edith Bonell
Hiltrud Dorighi
Gisela Luzia Fiedler
Karin Geiger
Ingeborg Gröppel
Annemarie Janach
Werner Judmaier
Heidi Kaufmann
Norbert Kaus
Walter Kircher
Friedrich Kleinrath
Heinz Kofler
Heinz Krall
Ana Kneif
Christa Kugi
Peter Mechtl
Irmgard Monetti
Walter Pettauer
Dipl.-Ing. Karl Pühringer
Karla Saringer
Oskar Sodian
Irmgard Steiner
Dipl.-Ing. Hans-Udo Sygulla
Inge Volkert
Erika Willmann
Andrea Zimma

ZUM 85. GEBURTSTAG

Martha Arnusch
Hildegard Gäbler
Elsa Gasser
Herta Glanzer
Hildegard Gruber
Bruno Hüttenbrenner
Helga Kilzer
Gerhard Kreuzer
Horst Longitsch
Günter Matschnig
Gottfried Ortner
Adle Platzer
Anna Reichmann
Armin Riedel
Valentin Stromberger

ZUM 90. GEBURTSTAG

Josef Latritsch
Albine Steinwender
Helga Waldhauser

ZUM 95. GEBURTSTAG

Elfriede Angermann
Justine Ranner

ZUM 100. GEBURTSTAG

Benedito Bothe
Alfons Flaschberger
Maria Rauscher

GEBURTEN

29. AUGUST

Emilia, Tochter von Sabrina Marina Ettl und Kevin Stichauner

30. AUGUST

Abhay, Sohn von Mounika Ravindra und Akshay Balgarkashi

Cleo Nola, Tochter von Dr.rer.nat Anna Irina Ritscher und Dipl.-Ing. Ralf Dieter Bliem

Charlotte, Tochter von Anna Dohr und Florian Michael Santler

6. SEPTEMBER

Luis, Sohn von Kerstin und Gerfried Hopf

Markus Alexander, Sohn von Jasmin Kuchernig und Marcel Vallant

11. SEPTEMBER

Marlon, Sohn von Lisa Marie Auernig und David Gruber

13. SEPTEMBER

Caspar Paul Hugo, Sohn von Rita Raphaela Maria und Claudius Christian Mullen

15. SEPTEMBER

Rio, Sohn von Verena Christine Juritsch und Dominik Rauter

19. SEPTEMBER

Finn Fabian, Sohn von Laura Theres Puksbaum und Fabian Matthias Köfer

25. SEPTEMBER

Lionel Werner, Sohn von Catherine und Dominik Steinwender

HOCHZEITEN

28. AUGUST

Michael Jantschnig und Daniela Hartl, beide Villach

1. SEPTEMBER

Filip Ukaj und Kathrin Binter, beide Villach

Marcel Götsche und Cindy Reusch, beide Villach

Friedrich Potočnik und Rafaela Smolnikow, beide Villach

2. SEPTEMBER

Patrick Staudacher und Beate Sabine Petra Dobner, beide Villach

Renato Miličević und Sabrina Slamanič, beide Villach

7. SEPTEMBER

Florian Slanovc, Villach und Diana Sofia Noboa Montenegro, Nancy, Frankreich

9. SEPTEMBER

Patrick Frühwirth und Sabine Christine Rettensteiner, beide Villach

Martin Fillafer BA und Carina Scharf BA, beide Villach

Nguyễn Thanh Hùng und Anna Cernetčhi, beide Villach

15. SEPTEMBER

Mario Brandstätter und Marlene Eisenschenk, beide Nötsch im Gailtal

Dominik Otto Dölder und Julia Kapelari, beide Villach

16. SEPTEMBER

Manuel Jobst und Nadja Wachter, beide Villach

Bernhard Stroj und Doris Mauerhofer, beide Villach

Mag. iur. Sebastian Johannes Fitzek und Mag. iur. Martina Christine Winkler, beide Villach

Schevko Rašitović und Merima Rutić, beide Villach

19. SEPTEMBER

Ralf Franz Taferner und Selina Angelika Taschweg, beide Villach

22. SEPTEMBER

Christof Sabutsch und Martina Oberrauner, beide Villach

: TODESFÄLLE

3. SEPTEMBER

Hubert Einöder (69)

4. SEPTEMBER

Dipl.-Ing. Josef Kogler (76)

6. SEPTEMBER

Gertrude Pichler (92)

8. SEPTEMBER

Ingomar Moraus (80)

13. SEPTEMBER

Werner Steiner (79)

21. SEPTEMBER

Herbert Glanzig (56)

22. SEPTEMBER

Herbert Essmann (85)

23. SEPTEMBER

Günter Burkart (88)

26. SEPTEMBER

Lucien von Burg (82)

27. SEPTEMBER

Maria Pobitschka (94)



Optik Plessin feiert Geburtstag!



1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*



PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN

* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser. Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 30.12.2023.

Bei uns können Sie Ihre
Klimabonus Gutscheine einlösen!

Quelle: www.sodexo.at/klimabonus



**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM**

VILLACH: FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600
Kramergasse 4, 0463 501 400
KLAGENFURT: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001
WOLFSBERG: HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97
GAILTAL: KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520
FERLACH: Hauptplatz 5, 04227 20 200

**Optik
Plessin**

FÜR VIELE DER BESTE

: STADTLIBEN

VSV 100 JAHRE. Der Eishockeyverein VSV ist sechsfacher österreichischer Meister und ein echtes Aushängeschild der Stadt Villach. Daher geriet die 100-Jahr-Feier im Congress Center Villach zu einer großen Gala. Vereinslegenden, altgediente Funktionäre, Gönner und Freunde der blau-weißen Adler waren live dabei, als die einstige Nummer 5, Peter Raffl, zum Jahrhundert-Spieler des VSV gekürt wurde (großes Foto).

Gratuliert haben Landessportreferent Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Sebastian Schuschnig, Bürgermeister Günther Albel, Landessportdirektor Arno Arthofer. In seiner Rede hob Albel die Bedeutung des VSV hervor: „100 Jahre Blau-Weiß ist Villacher Identität. Wir sind Hightech-, Faschings-, Kirchtagstadt und Hockey-Town“, betonte der Bürgermeister. Augenzwinkernd fügte er noch hinzu, dass der VSV mindestens 60.000 Trainerinnen und Trainer habe. „Und wir stehen alle zu 100 Prozent hinter dem Verein.“



Peter Raffl wurde zum Jahrhundert-Eishockeyspieler gekürt. Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Albel und Landesrat Sebastian Schuschnig gratulierten



Seniorenachmittage waren ein voller Erfolg

Äußerst beliebt und gut besucht waren die heurigen Seniorenachmittage der Stadt. Mit einem unterhaltsamen Programm und Musik von Udo Wenders verbrachte die ältere Villacher Generation vergnügliche Stunden im Congress Center. Zezilia Oitzinger war mit 101 Jahren die älteste Besucherin und wurde von Seniorenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Gemeinderat Gerhard Kofler geehrt.



Erntedankfest am Villacher Wochenmarkt

Eine landwirtschaftliche Tradition findet sich auch am Villacher Wochenmarkt wieder: der Erntedank. Villachs Marktreferent Stadtrat Christian Pober beging Mitte Oktober mit den Fierantinnen und Fieranten des Wochenmarktes an der Draulände eine stimmige Erntedankfeier. Die Segnung nahm heuer Stadthauptpfarrer Richard Pirker vor, das gelungene Rahmenprogramm gefiel den Besucherinnen und Besuchern.



Villach fährt seit 90 Jahren auf Motor Mayerhofer ab

Ein beeindruckendes Jubiläum beging Motor Mayerhofer: 90 Jahre erfolgreiches Bestehen! Mit den Automarken Renault, Hyundai, Volvo und Dacia hat sich der Betrieb in der Triglavstraße einen fixen Platz in der heimischen Mobilitätsszene erarbeitet. Villachs Verkehrsstadtrat Harald Sobe gratulierte Susanne und Geschäftsführer Martin Mayerhofer (Foto) ganz herzlich zum „Runden“.

Platz für die ganze Familie: Grünes Eck Perau ist eröffnet

Mit einem bunten Familienfest wurde das Grüne Eck Perau eröffnet - und alle waren begeistert, was aus der ehemaligen „Gstätt“ geworden ist: Eine Oase der Biodiversität für kostenfreie Freizeitgestaltung, Erholung und Klimaschutz. Hochbeete mit Kräutern und Obst stehen bereit, ein Holzpodest kann zum Turnen genutzt werden, Sitzgruppen und Ruhezonen wurden geschaffen. Begeistert waren nicht nur die Besucher, sondern auch die gesamte Abteilung Stadtgrün mit ihrem Leiter Wolfgang Faller, Bürgermeister Günther Albel, Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Umweltreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh, Sportreferent Stadtrat Harald Sobe und viele, viele mehr.



Die Spielgeräte, das Tanz- und Turnpodest mit dem Sonnensegel, das rollstuhlgerechte Karussell und die mit Sitzgruppen gestalteten Ruhezonen kommen bei allen gut an.



Noch mehr Genuss in der Lederergasse

Mit der Erfahrung von 20 Jahren in der Gastronomie der Schweiz und Bayerns haben sich Sebastian und Alexia Etienne nun in der Lederergasse selbstständig gemacht. Das Angebot in ihrer „GenieBerei“ umfasst gantztägig serviertes Frühstück, Mittagsgesichte und - sozusagen als Zugabe - handgefertigte Deko-Stücke. Bürgermeister Günther Albel wünschte beim Antrittsbesuch alles Gute für die kommenden Jahre.



Gedenken an den 10. Oktober 1920

Mit einer würdigen Feier bei der Stadtpfarrkirche hat das offizielle Villach der Volksabstimmung von 1920 gedacht. Damals hatte sich die Mehrheit der Befragten für den Verbleib Südkärntens bei Österreich entschieden. Die Festrede hielt die ehemalige Chefredakteurin der Kleinen Zeitung, Antonia Gössinger (auf dem Foto rechts). Neben Traditionsverbänden waren bei der generationenverbindenden Feier auch Jugendräte der Stadt Villach anwesend.



Ein Villacher Trachtenpärchen begrüßt Bundespräsident Rudolf Kirchschläger.

: VOR 45 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgaben 1978

1100 JAHRE VILLACH. Am 9. September 878 wurde Villach in einer Schenkungsurkunde zum ersten Mal erwähnt. Das nimmt die Stadt als Anlass, den 1100. Jahrestag festlich zu begehen. Bei der Eröffnung des Festaktes im Kongresshaus war auch Bundespräsident Rudolf Kirchschläger anwesend.

GYMNASIUM. Die modernste Schule Österreichs hat ihren Betrieb aufgenommen. Das Gymnasium in St. Martin ist mit 1000 Schülerinnen und Schülern voll ausgelastet und beherbergt auch das Gymnasium für Berufstätige.

DACHGLEICHE. Bei zwei großen Bauwerken wird die Dachgleiche gefeiert. Der neue Stadtgarten, inklusive modernem Gewächshaustrakt, wird in den Auen errichtet. Südlich des Zentralfriedhofes wird eine Aufbahrungs- und Verabschiedungshalle samt Verwaltungstrakt gebaut.

TENNISANLAGE. Villach gilt schon lange als Domäne des Tennissports. Auf den Wuggenig-Gründen in Warmbad errichtet die Stadt gemeinsam mit dem ASKÖ Villach die nächste Tennisanlage. Bei der Eröffnung ist auch Landeshauptmann Leopold Wagner anwesend.



Die neu gebaute Friedensschule wurde im Jahr 1956 feierlich eröffnet, im Hintergrund sind Grabsteine des einstigen Friedhofs zu sehen.

Friedensschule steht auf sakralem Boden

Auf dem Areal der Schule befand sich einst eine Kirche und später dann eine Kapelle und der städtische Friedhof.

Nur ein schmuckes Renaissance-Steinportal beim Kindergarten Friedenspark in der Trattengasse erinnert noch an die aufregende Geschichte rund um das Areal der heutigen Friedensschule. Dort wurde 1786, nach dem großen Stadtbrand, an der Stelle der Nikolaus Pfarrkirche eine Kapelle errichtet. Das Areal rundum - damals freilich etwas außerhalb der Stadt gelegen - wurde als Friedhof genutzt.

Der ursprüngliche Stadtfriedhof rund um die Jakobskirche in der Innenstadt war aus hygienischen Gründen aufgegeben worden. Der Friedhof in der Trattengasse verlor nach der Eröffnung des Zentralfriedhofs 1899 seine Funktion und wurde 1925 zum „Friedenspark“ und die Kapelle gedachte den Kriegstoten des 1. Weltkrieges.

Nach 1945 wurde die Kapelle, wie viele andere Kultbauten, für Gottesdienste anderer Konfessionen wie Orthodoxe oder auch Anglikaner genutzt. Sie führten dort Messen, Heiraten und Aussegnungen durch. Der bauliche Zustand der Friedenskapelle war zu diesem Zeitpunkt aber schon nicht mehr der Beste. Als sich nach dem Jahr 1953 diese Bevöl-



Heute befindet sich das Portal in der Trattengasse beim Kindergarten.

kerung wieder reduzierte, gab es keinen Bedarf mehr für die Kapelle - sie wurde 1954 abgetragen und an ihrer Stelle die Friedensschule für mehr als 400 Kinder gebaut. Das Schulgebäude wurde 1956 im Beisein von Landeshauptmann Ferdinand Wedenig von Bürgermeister Gottfried Timmerer feierlich eröffnet und im Jahr 1968 aufgestockt.

Der Name „Friedensschule“ leitet sich also von der alten Kapelle her. Das Steinportal in der Trattengasse stammt übrigens ursprünglich aus der Burgkapelle von Landskron. [ds]

Info:

Nach den Texten von Dieter Neumann und aus dem Mitteilungsblatt 15. Mai 1956.

Im Advent ist Villach als eine der strahlendsten Städte weit über die Grenzen Kärntens hinaus bekannt. Unzählige Einheimische und Besucher freuen sich alljährlich über den Stadtpfarrturm im Lichterkleid, den strahlenden Baldachin am Rathausplatz und insgesamt mehr als eine Million Lichtpunkte in der Innenstadt.

Damit die Draustadt wie kaum eine andere leuchtet, standen die Mitarbeiter von Elektro Tischner & Klein (ETK) seit Anfang Oktober im Dauereinsatz.

„Schwindelfrei muss man sein“

Alleine am Stadtpfarrturm sind 120.000 Lichtpunkte verbaut. „Dafür mussten unsere Mitarbeiter mit dem Kran in 80 Metern Höhe ohne festen Boden unter den Füßen arbeiten. Da muss man nicht nur schwindelfrei, sondern auch erfahren sein, denn bei Wind kommt die am Seil hängende Montagekabine schon ganz schön ins Wanken“, verrät Rudolf Tischner von Elektro Tischner & Klein: „Mit einem eingespielten Team ist das aber kein Problem!“

Energiesparende LED-Technologie

Wie der Kirchturm besteht auch der Baldachin am Rathausplatz aus energiesparenden 70.000 Lichtpunkten. „In der gesamten Stadt – auch in den Gastronomiehütten – werden schon seit Jahren keine herkömmlichen Leuchtmittel mehr verwendet. Die verbauten LEDs sparen 80 Prozent der Energie. Der Stromverbrauch ist ähnlich wie beim Summer-Feeling extrem gering“, garantiert Tischner.

Besondere Stimmung

Für jeden Mitarbeiter ist es etwas Besonderes, wenn nach der harten Arbeit das eigene Handwerk in der Altstadt funkelt. Tischner: „Auch der Aufbau war heuer besonders. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass es im Oktober jemals so warm war. Unsere Arbeiter haben mit kurzen Ärmeln dafür gesorgt, dass das Lichtermeer zeitgerecht fertig wird.“

„WinterWunderWald“

Ein besonderes Highlight ist für das ETK-Team alljährlich Thomas Brezinas „WinterWunderWald“. „Der Erfinder der Knickerbocker Bande ist seit der Premiere von unserer Umsetzung begeistert. Alles funktioniert und macht optisch echt was her“, sagt Tischner stolz.



Elektro Tischner & Klein
9500 Villach, Wiesensteig 19
Tel.: 04242 - 55011 www.etk.at

Vom Penthaus bis zum Horizont...



Die Eckdaten

Für Weitblicker und Lebemenschen
21 Eigentumswohnungen, bestehend aus 2- und 3-Zimmerwohnungen mit ganz besonderem Flair geben Ihnen genug Platz sich zu entfalten.

Eigengärten und Penthäuser
Großzügige Grünflächen, Penthäuser und Balkone geben Ihnen die Möglichkeit, die Sonne über das ganze Jahr zu genießen.

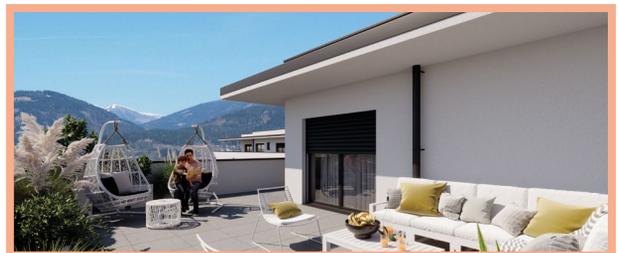
Außerordentliche Ausstattung
Kellerabteile, 2 Räume für Fahrräder und Kinderwagen, eine Tiefgarage sowie ein Spielplatz lassen keine Wünsche mehr offen.

Die Penthäuser

Hier können Sie den atemberaubenden Blick auf die umliegenden Bergketten genießen, während Sie sich gleichzeitig nur einen Steinwurf von den pulsierenden Lebensadern Villachs entfernt befinden. Es ist dieses Zusammenspiel aus urbanem Leben und alpiner Kulisse,

das "Trimenti" so besonders macht. Ein Wohnraum, der nicht nur durch seine architektonische Raffinesse, sondern auch durch seine Lage besticht - ein Ort, der den Horizont erweitert und alle Ansprüche an ein modernes, komfortables Wohnen erfüllt.

Bis zum Horizont



NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9, 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

www.trimenti.at